HETTLINGER ZYTIG

6. NOVEMBER 2026 | 44. JG. | Nr. 09

DIE ZEITUNG FÜR UND VON HETTLINGEN



Seite 5

Einladung zur Gemeinde-versammlung

Seite 9 + 32

Hettlinger Solarstrom

Seite 14

Altpapier- und Kartonsammlung

INHALT





















Impressum

HERAUSGEBER
Hettlinger Zytig
Gemeindeverwaltung
Stationsstrassse 27
8442 Hettlingen
hettlingen.ch/hettlingerzytig
hettlinger-zytig@hettlingen.ch

REDAKTIONSTEAM
Christine Meuwly
Tel. 052 301 19 19
Bernadette Güpfert
Tel. 052 202 02 88

DRUCK
Printimo, Optimo Service AG
8404 Winterthur
Gedruckt auf Nautilus SuperWhite,
ein 100% FSC®-zertifiziertes Recyclingpapier

AUFLAGE
1440 Ex. | 44. Jahrgang

FOTO TITELSEITE
Robert Risse, Hettlingen

REDAKTION UND GESTALTUNG DIESER AUSGABE
Christine Meuwly

Inhalt

Gemeinde
4 | Infos Gemeinderat
6 | Infos Gemeindeverwaltung
6 | Zivilstandsnachrichten
11 | Altersfachstelle
14 | Entsorgung

Schulen | Bibliothek
16 | Primarschule
18 | Tagesstrukturen
21 | Elternforum
22 | Bibliothek
23 | Sekundarschule

Vereine
24 | Turnverein/Jugi
26 | Mädchenriege
28 | FC Seuzach
30 | Singkreis
31 | Feuerwehr
32 | eEH
34 | Frauenverein
35 | Naturschutzverein
36 | Schützenverein
37 | Cevi
38 | Burgtrotte

Familien
40 | Familienverein
45 | Samichlausziit
46 | Jugendfachstelle
48 | Börse
49 | Räbeliechtliumzug

Wandern
50 | Wandergruppen

Senioren
51 | Essen im Geerenpark

Diverses
52 | Suchterkrankungen
53 | Kulturkommission | Weihnachtsmarkt
54 | Volkstheater Chrebsbach
55 | Weihnachtspäckli-Sammlung
56 | Hettlinger Adventskalender
62 | Winterthur erleben

Gewerbe
59 | Simotech Seuzach

Kirchen
60 | Reformierte Kirche Hettlingen
67 | Katholische Kirche Seuzach

Agenda | Öffnungszeiten | Notfalldienst
70 | Hettlinger Agenda
71 | Öffnungszeiten
72 | Ärztlicher Notfalldienst | Wichtige Telefonnummern

GEMEINDE

Infos aus dem Gemeinderat

Baubewilligung(en)

- BlatterTU AG: Abbruch EFH und Neubau 6 DEFH mit Tiefgarage (Arealüberbauung), Stationsstrasse 51
- Christian Heller: Balkon Sichtschutz Südost Seite, Südabfahrt 1
- Urs Meuwly: Abbruch bestehendes Gebäude und Neubau kleines Wohnhaus, Unterdorfstrasse 10.1

Geldverkehrsrevision; Genehmigung Revisionsbericht

Im September 2026 prüfte die baumgartener & wüest gmbh, Brüttisellen, den Geldverkehr der Gemeinde. Die Prüfung bestätigte die sorgfältige und zuverlässige Arbeit aller Beteiligten und ergab keine wesentlichen Beanstandungen.
Der Gemeinderat genehmigte den Revisionsbericht und dankt allen beteiligten Mitarbeitenden für ihren Einsatz.

Instagram-Business-Account; Einführung Pilotbetrieb 2027

Die Gemeinde Hettlingen ergänzt ihre Kommunikation mit einem eigenen Instagram-Auftritt. Auf Initiative einer Lernenden werden künftig aktuelle Informationen, wichtige Termine und Einblicke ins Dorfleben geteilt. Der neue Kanal wird während einer einjährigen Testphase erprobt. Die Gemeindewebsite bleibt die zentrale Anlaufstelle für offizielle Informationen.
Der Gemeinderat hat entschieden, ab 1. Januar 2027 einen Instagram-Account im Rahmen einer einjährigen Testphase zu betreiben. Die Richtlinien dazu wurden genehmigt.

Grundstückgewinnsteuern; Veranlagungen

Der Gemeinderat hat für 36 Handänderungen die Grundstückgewinnsteuern-Veranlagungen vorgenommen. Für 12 Geschäfte resultieren Grundstückgewinnsteuern in der Höhe von Fr. 1'017'471.–. Für die übrigen 24 Handänderungen wurde ein Steueraufschub gewährt. Somit wurden im laufenden Jahr Grundstückgewinnsteuererträge von Fr. 3'272'697.– veranlagt. Im Budget 2026 sind Erträge von 3,0 Mio. Franken eingestellt.

Tempo-30-Zonen Siedlungsgebiet; Planungskredit genehmigt

Im Dorfkern besteht bereits heute eine Tempo-30-Zone. Im Zusammenhang mit der Sanierung der Schaffhauserstrasse ist zwischen der Alten Rutschwilerstrasse und der Strasse «Hinter Chilen» Tempo 30 mittels Streckensignalisation vorgesehen. Die Umsetzung wird für 2027 angestrebt.
Der Gemeinderat prüft, ob und wo weitere Tempo-30-Zonen auf den siedlungsorientierten Gemeindestrassen im geschlossenen Siedlungsgebiet zweckmässig und rechtlich zulässig sind. Die Stationsstrasse Richtung Bahnhof und die Südabfahrt bleiben aufgrund ihrer Funktion als verkehrsorientierte Sammelstrassen mit Busbetrieb von der Planung ausgenommen.
Für die Planung hat der Gemeinderat einen Kredit von Fr. 29'000.– genehmigt. Vorgesehen sind Geschwindigkeitsmessungen an acht Standorten sowie die Erarbeitung technischer Grundlagen und möglicher Massnahmen für die Teilgebiete Ost und West.
Über eine allfällige Umsetzung und den dafür erforderlichen Kredit wird nach Vorliegen der Planung separat entschieden. Die erforderlichen Bewilligungen bleiben vorbehalten.

Verkehrskonzept Schaffhauserstrasse; Verkehrsanordnung

An der Gemeindeversammlung vom 15. September 2025 wurde für die Umsetzung des «Verkehrskonzepts Schaffhauserstrasse» ein Objektkredit von Fr. 775'000.- inkl. MWST (± 10 %) bewilligt. Der Gemeinderat setzte das Projekt am 24. November 2025 fest. Die Projektfestsetzung ist nach einem Rekurs inzwischen rechtskräftig.
Das festgesetzte Projekt umfasst verschiedene Signalisationen und Markierungen auf der Schaffhauserstrasse im Abschnitt Seuzacherstrasse bis Oberwilerstrasse sowie auf der Alten Rutschwilerstrasse und dem Gübelweg.
Die Massnahmen auf der Schaffhauserstrasse sollen die Verkehrssicherheit, insbesondere die Schulwegsicherheit, erhöhen. Zum Projekt gehört zudem der hindernisfreie Ausbau der Bushaltestellen «Dorf». Mit dem vorgesehenen Fahrverbot auf der Alten Rutschwilerstrasse und dem Gübelweg soll Ausweichverkehr verhindert werden. Der Zubringerdienst (Anwohnende, Besuchende, Lieferdienste) ist gemäss Projekt vom Fahrverbot ausgenommen.
Für die Umsetzung des rechtskräftig festgesetzten Projekts werden die erforderlichen Verkehrsanordnungen mit der Kantonspolizei Zürich angeordnet.

Kreditabrechnung(en)

Birchstrasse (Seuzacherstrasse – Reservoirstrasse); Neubau Wasserleitung
Im Februar 2026 wurde ein Kredit von Fr. 220'000.– für die Erstellung des Ringschlusses der Wasserleitung Birchstrasse zwischen der Seuzacherstrasse und der Reservoirstrasse genehmigt.
Die Kreditabrechnung schliesst mit Gesamtkosten von Fr. 195'935.– und Minderkosten von Fr. 24'065.– (10,9 %) ab. Die Minderkosten sind insbesondere auf die guten Ergebnisse bei den Arbeitsvergaben zurückzuführen, wodurch die Arbeiten günstiger als ursprünglich budgetiert vergeben und ausgeführt werden konnten.
Die Kreditabrechnung wurde vom Gemeinderat genehmigt.

Neobiotastrategie Hettlingen; Genehmigung Neophytenbekämpfungskonzept

Invasive Neophyten stellen auch in Hettlingen zunehmend eine Herausforderung dar. Sie können einheimische Pflanzenarten verdrängen und naturnahe Lebensräume beeinträchtigen. Eine koordinierte und langfristig ausgerichtete Vorgehensweise der Gemeinde ist deshalb erforderlich. Der Gemeinderat hat im November 2025 der Erarbeitung eines Neophytenbekämpfungskonzepts zugestimmt.
Das erarbeitete «Neophyten-Konzept der Gemeinde Hettlingen – Umgang mit invasiven Neophyten», Version 1.0 / September 2026, legt die Grundlagen für den künftigen Umgang mit invasiven Neophyten fest. Es zeigt die aktuelle Situation in Hettlingen auf, definiert die Handlungsfelder und legt die Priorisierung der zu bekämpfenden Flächen sowie konkrete Massnahmen fest.
Der Gemeinderat hat das Konzept genehmigt.

Zur Titelseite

Violettes Blütenmeer
Ein violetter Teppich für unser Dorf: ein Blütenmeer vor den Dächern und dem Kirchturm von Hettlingen. Das Redaktionsteam bedankt sich herzlich für das zauberhafte Foto!

In eigener Sache: **Ist Fotografieren eine Ihrer Freizeitbeschäftigungen? Würden Sie auch gerne ein Bild für die Hettlinger Zytig aufnehmen? Zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren!** Wir freuen uns über ganz verschiedene Bilder mit Bezug zu Hettlingen, die wir bei genügend freiem Platz im Inhalt oder gar auf der Titelseite veröffentlichen dürfen. **Das Redaktionsteam freut sich auf viele Bilder!** (Für die Titelseite muss das Bildformat und die rote Box miteinberechnet werden.) Hinweise zur Datenübermittlung finden Sie auf der 3. Umschlagseite.

GEMEINDE HETTLINGEN

Herzliche Einladung zur Gemeindeversammlung

Die Stimmberechtigten werden auf

Mo | 30. November 2026 | 19.30 Uhr | in die Mehrzweckhalle

zur Gemeindeversammlung eingeladen.

Geschäfte:
1. Genehmigung **Budget** und Festsetzung **Steuerfuss 2027**
2. Bekanntmachungen

Nach der Versammlung laden wir Sie zu einem Apéro ein.



Die Akten liegen ab 30. Oktober 2026 bei der Gemeindeverwaltung auf. Diese können ab sofort und der Beleuchtende Bericht ab 16. November 2026 auf hettlingen.ch eingesehen werden.

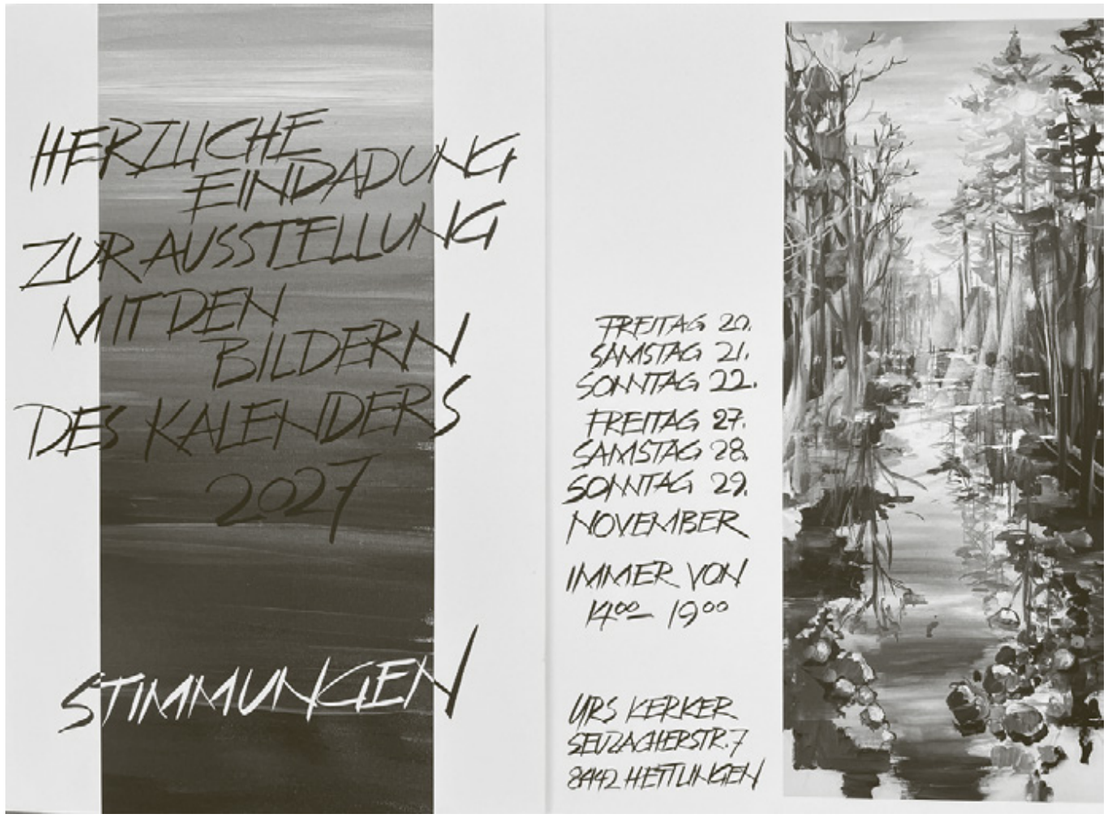
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Gemeinderat Hettlingen

Amtliche Publikation siehe Website







Infos aus der Gemeindeverwaltung

Adventsfenster am 14. Dezember

PRO SENECTUTE
GEMEINSAM STÄRKER

GEMEINDE HETTLINGEN

Co-Leiter(in) und Kassier(in) für die Zusammenarbeit mit der Leiterin Ortsvertretung Pro Senectute Hettlingen gesucht

Die Leitung der Ortsvertretung (OV) Pro Senectute Hettlingen übergebe ich ab dem 1. Januar 2027 in neue Hände.

Zur Unterstützung der neuen Leiterin würde eine zweite Kraft nur Vorteile bringen – mit einer dritten Person für die Kassa-Führung wäre das Team perfekt!

Sie sind kontaktfreudig, kommunikativ und lieben Begegnungen mit Menschen im Alltag? Dann könnte diese Aufgabe genau das Richtige für Sie sein.

Ihr Aufgabenbereich umfasst, nebst dem persönlichen Kontakt zur älteren Generation in Hettlingen, das Organisieren von bestehenden sowie neuen Aktivitäten. Zur OV-Hettlingen gehört auch der von den entsprechenden Leitern- bzw. Leiterinnen selbständig geführte Besuchs-, Mahlzeiten- und Fahrdienst.

Eine gründliche und sorgfältige Einarbeitung in die auf Sie zukommenden Aufgaben ist selbstverständlich gegeben.

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann freue ich mich auf Ihren Anruf, Ihre E-Mail oder Ihre Nachricht in meinem Briefkasten:

Hannes Barandun
Ortsvertretungsleiter Pro Senectute OV-Hettlingen
Schaffhauserstr. 17; 8442 Hettlingen
052 316 20 41 / 079 745 22 95
hannes.barandun@bluewin.ch

Winterdienst

Der Winter steht vor der Tür. Gerne weisen wir auf den Pfadroutenplan auf unserer Website hin. Diese Routen werden gemäss Legende geräumt, sodass Sie bei Schnee und Eis möglichst sicher unterwegs sind.
Falls einmal etwas nicht planmässig ausgeführt wird oder bei ausserordentlichem Schneefall bitten wir Sie um Geduld und Verständnis. Ansonsten melden Sie sich bei Peter Roos, Tel. 052 577 10 31.

Freibad-Team 2027

Für die Badesaison 2027 präsentiert sich das Team des Freibads in einer neuen Zusammensetzung. Die Leitung übernimmt unser langjähriger Bademeister **Tobias Hafner,** der mit seiner Erfahrung und seinem Engagement weiterhin für einen reibungslosen Betrieb sorgt.
Verstärkt wird das Team durch **Gian Claudio Mayer** als stellvertretender Leiter. Gleichzeitig übernimmt er ganzjährig die Fachverantwortung Infrastruktur (Liegenschaften/Werke). Auch seine Frau **Birgit Mayer** wird als Badmeisterin im Einsatz sein. Komplettiert wird die Freibad-Crew seit über zwanzig Jahren durch **Peter Roos.**
Gemeinsam sorgt das Team dafür, dass sich unsere Badegäste auch in der Saison 2027 im Freibad wohlfühlen und sichere, erholsame Stunden geniessen können. Wir freuen uns schon jetzt auf eine erfolgreiche Badesaison!

TODESFALL

29. September 2026
Erika Kerker-Ganz
Seuzacherstrasse 7, 8442 Hettlingen
geb. 22. Februar 1951

SPRECHSTUNDE GEMEINDEPRÄSIDENT



Mo | 23. November 2026
Mo | 14. Dezember 2026
Mo | 11. Januar 2027

Jeweils 16.15 – 17.15 Uhr

Melden Sie sich bitte vorgängig bei Manuela Schibli unter Telefon 052 305 05 04 an.

Armand Buchmann, Gemeindepräsident

Diebstahl- und Einbruchsprävention

Diebstahl aus Fahrzeugen

Es kommt immer wieder vor, dass Wertsachen aus Fahrzeugen gestohlen werden. Gerade in ländlichen Gegenden suchen Täter im öffentlichen Raum und in Garagen von Wohnhäusern sowie in Autounterständen in unverschlossenen Fahrzeugen nach Beute. Unsere Tipps:

- Schliessen Sie Ihr Fahrzeug immer ab, auch wenn Sie nur kurz weggehen. Schliessen Sie dabei auch Fenster und Schiebedach.
- Lassen Sie keine Wertsachen im Fahrzeug liegen.
- Gewisse Täter verfügen über Störsender, mit denen Sie das Funksignal zum Auto stören. Darum: Überprüfen Sie beim Abschliessen des Fahrzeugs mit Fernbedienung immer, ob dieses auch wirklich verschlossen ist.
- Schliessen Sie Ihr Fahrzeug auch in geschlossenen Sammelgaragen ab.
- Melden Sie verdächtige Personen oder Wahrnehmungen niederschwellig dem Notruf 117.

Vor Einbruch schützen

Zum Schutz vor Einbrüchen gibt es eine Vielzahl an Präventionstipps. In der Broschüre «Gegen Einbruch kann man sich schützen» finden Sie ausführliche Tipps für die Einbruchsprävention. Wir möchten davon ein paar explizit erwähnen:

Broschüre

- Schliessen Sie Haus- und Wohnungstüren immer ab; wenn möglich mit Doppelschliessung und auch, wenn Sie zu Hause sind. Auf dem Land nutzen Einbrecher und Diebe ebenso jede Gelegenheit, die sich ihnen bietet.
- Gekippte Fenster sind offene Fenster. Lassen Sie Fenster nicht gekippt geöffnet, wenn Sie das Haus oder die Wohnung verlassen.
- Täuschen Sie zum Beispiel mit Licht und Zeitschaltuhren Anwesenheit vor und hinterlassen Sie keine Hinweise darauf, dass niemand zu Hause ist: Lassen Sie in den Ferien den Briefkasten durch Nachbarn leeren oder lassen Sie die Post umleiten.

Es gibt noch viele weitere Tipps zur Einbruchsprävention. Zudem bietet die Kantonspolizei der Bevölkerung kostenlose Sicherheitsberatungen durch Spezialisten für Einbruchsprävention an. Auf unserer Website finden sich die nötigen Informationen.

Website

Kantonspolizei Zürich





Hettlinger Solarstrom

günstige Tarife für 2027

Erfreulich viele Haushalte und Betreiber von Solaranlagen haben sich bereits für die Lokale Energiegemeinschaft Hettlingen (LEG Hettlingen) angemeldet. Auch 2027 kostet Solarstrom aus der LEG weniger als EKZ-Standardstrom. Gleichzeitig erhalten die Produzentinnen und Produzenten dafür eine höhere Vergütung als bei der Einspeisung ins EKZ-Netz. Davon profitieren beide Seiten.

Seit Anfang September haben sich bereits erfreulich viele Haushalte und Betreiber von Solaranlagen angemeldet. Der Start ist ab dem 1. Januar 2027 vorgesehen.

Das sind Ihre Vorteile 2027

Seit Anfang September nimmt die LEG Hettlingen Anmeldungen entgegen. Der Start für die ersten Anschlüsse ist auf den 1. Januar 2027 vorgesehen. Ab dann können Hettlinger Haushalte über die LEG Solarstrom von anderen Hettlinger Solaranlagen beziehen.

Die Stromtarife werden jedes Jahr neu festgelegt. Das wirkt sich auch auf die Tarife und Vergütungen der LEG aus. Hettlingen bleibt bei seiner Strategie: Lokal produzierter Solarstrom soll etwas günstiger sein als EKZ-Standardstrom. Der Preisvorteil entsteht insbesondere durch tiefere Netznutzungskosten für den innerhalb der LEG gehandelten Strom. In Zusammenarbeit mit UpGrid ergeben sich für 2027 folgende Vorteile:

- **Strom beziehen:** Sie sparen 0,69 Rp. pro Kilowattstunde LEG-Strom gegenüber dem EKZ-Standardstrom. Der Vergleich basiert auf dem Netzprodukt 400ST für Privathaushalte.
- **Solarstrom liefern**: Für Strom, den Sie an die LEG liefern, erhalten Sie im Sommer 3,0 Rp. und im Winter 4,0 Rp. pro Kilowattstunde mehr als bei der Einspeisung ins EKZ-Netz.

Mehr Informationen zu den Tarifen 2027 finden Sie auf der Website der Gemeinde. Dort können Sie sich auch in wenigen Schritten für die LEG Hettlingen anmelden.

Was Sie wissen müssen: Ihr Stromanschluss und die Versorgungssicherheit bleiben unverändert. Der Strom fliesst weiterhin über das EKZ-Netz. Über die LEG beziehen Sie Hettlinger Solarstrom, soweit dieser gleichzeitig verfügbar ist. Den übrigen Strom liefern weiterhin die EKZ. Mit einer eigenen Solaranlage liefern Sie Ihren überschüssigen Strom an die LEG, soweit er dort gleichzeitig gebraucht wird. Den restlichen Überschuss übernehmen wie bisher die EKZ.

Mit Ihrem Beitritt zur LEG Hettlingen profitieren Sie selbst und helfen mit, dass mehr Hettlinger Solarstrom direkt im Dorf genutzt wird.



Ayurvedamoments
Jessy Risse
Mitteldorfstrasse 1a
8442 Hettlingen
079 736 35 46
info@ayurvedamoments.ch





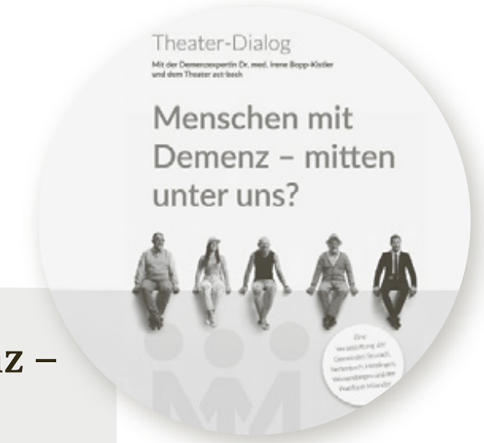
Ayurvedamoments
Gesundheit | Entspannung | Naturkosmetik
Naturkosmetik

Restaurant Eichmühle
Dägerlenstrasse 2
8442 Hettlingen

METZGETE!

6., 7. und 8. November 2026
11–14 Uhr und 17–21 Uhr





Theater-Dialog: Menschen mit Demenz – mitten unter uns?

Wie begegnen wir Menschen mit Demenz im Alltag?
Dieser Frage widmet sich der interaktive Theater-Dialog «Menschen mit Demenz – mitten unter uns?». Mit lebensnahen Theaterszenen und fachlichen Einblicken lädt der Anlass dazu ein, den eigenen Blick zu schärfen und neue Wege im Umgang mit Betroffenen und ihren Angehörigen zu entdecken.
Ob in der Waschküche eines Mietshauses oder bei einer Begegnung im Park: Das Theater act-back zeigt Situationen, wie sie uns allen im Alltag begegnen können.
Im Wechselspiel zwischen Theater und Gespräch reagiert Dr. med. Irene Bopp-Kistler, eine renommierte Fachexpertin und ehemalige Leiterin der Memory Clinic am Stadtspital Zürich, auf das Bühnengeschehen und ordnet die dargestellten Erlebnisse fachlich ein. So entstehen bewegende Einblicke in die Herausforderungen, mit denen Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen konfrontiert sind. Gleichzeitig zeigt der Abend auf, wie Verständnis, Offenheit und Empathie Begegnungen erleichtern können.
Die Veranstaltung wird gemeinsam von den Altersfachstellen Seuzach, Wiesendangen, Neftenbach und Hettlingen sowie der Stiftung Plattform Mäander durchgeführt.
Im Anschluss an die Theaterszenen besteht Gelegenheit, Fragen an die Expertin zu richten. Ein anschliessender Apéro bietet Raum für persönliche Gespräche und den Austausch unter den Teilnehmenden.

Do | 3. Dezember 2026 | 18.30–20.45 Uhr | Zentrum Oberwis, Birchstrasse 2b, Seuzach

mit anschliessendem Apéro
Eintritt frei

Anmeldung bis 20. November 2026 an Einwohnerkontrolle Neftenbach:
info@neftenbach.ch, Telefonnummer: 052 305 06 66
(begrenztes Platzangebot vorhanden)

Für einen Fahrdienst von Hettlingen nach Seuzach und zurück melden Sie sich bis 20. November 2026 bei Fabienne Müller, Altersfachstelle Hettlingen unter der Nummer 052 320 40 67.

Fabienne Müller, Altersfachstelle

Kaffee-Treff mit der Altersbeauftragten



Als Ihre Altersbeauftragte ist es mir ein grosses Anliegen, für die älteren Einwohnerinnen und Einwohner sowie ihre Angehörigen da zu sein. Die Altersfachstelle bietet Ihnen ein offenes Ohr und unterstützt Sie gerne bei Fragen, Anliegen oder Herausforderungen des Alltags.
Ein persönlicher Austausch ist dabei besonders wertvoll. Deshalb lade ich alle Seniorinnen und Senioren sowie ihre Angehörigen herzlich zu einem gemütlichen Kaffee-Treff ein. In ungezwungener Atmosphäre besteht die Möglichkeit, die Angebote der Altersfachstelle und mich persönlich kennenzulernen, miteinander ins Gespräch zu kommen oder einfach nur gemeinsam einen Kaffee zu geniessen.

Mi | 11. November 2026 | zwischen 14.00 und 15.30 Uhr | Burgtrotte, Bachweg 11, Hettlingen

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Kommen Sie einfach spontan vorbei.

Ich freue mich auf viele Begegnungen und anregende Gespräche.

Fabienne Müller, Altersfachstelle

Bodenaufwertung Hummelwies: Damit die Erde wieder aufatmen kann

Wo heute Enten in Pfützen planschen, soll morgen fruchtbarer Boden entstehen. Zwischen Oberohringen und Hettlingen wird gebaggert. Das Ziel: Die Hummelwies soll wieder zu wertvollem Landwirtschaftsland werden. Was unter der Oberfläche steckt, überrascht selbst erfahrene Gartenbesitzer und Landwirte.

Nach Regenfällen verwandeln sich Teile der Hummelwies in eine kleine Seenlandschaft. Das Wasser bleibt stehen und die Landwirtschaft hat es schwer. Der Grund dafür liegt nur 25 Zentimeter unter unseren Füssen: Dort endet die dunkle Humusschicht abrupt. Darunter beginnt grauer, harter Lehm, durch den Wasser kaum versickern kann.
Auf dem Land von Martin Agro führt die Zurbuchen Bodenschutz GmbH deshalb eine Bodenaufwertung durch. Damit sollen die Pflanzen künftig tiefere Wurzeln bilden können und bessere Wachstumsbedingungen erhalten.

Ein Blick unter die Oberfläche

«Da unten versickert das Wasser nur sehr, sehr langsam. Es staut sich auf und an der Oberfläche bilden sich dann Tümpel», erklärt Urs Steinlin, Projektleiter der Zurbuchen Bodenschutz GmbH.
Für Pflanzenwurzeln und Bodenlebewesen bleibt in der Hummelwies nur eine dünne Bodenschicht als Lebensraum. Die landwirtschaftlichen Kulturen leiden deshalb sowohl unter Nässe als auch unter Trockenheit.
Wie es unter der Oberfläche aussieht, konnten Besucherinnen und Besucher am Anlass «vo Puur zu Puur» vom 20. September 2026 selbst entdecken. Das Team von Zurbuchen hatte dafür ein Loch gegraben. Der Blick in den Boden sorgte für Staunen und Überraschung.
Eine Besucherin meinte: «Da bin ich mit der Erde in meinem Gemüsegarten zu Hause ja noch richtig gut bedient.»

Von 25 auf bis zu 100 Zentimeter lebendigen Boden

Die Bodenaufwertung soll die dünne Humusschicht deutlich vergrössern. «Nach der Bodenaufwertung werden aus dem Wurzelraum von 25 Zentimetern eher 80 bis 100 Zentimeter», erklärt Peter Zurbuchen, Inhaber der Zurbuchen Bodenschutz GmbH.
Dafür wird geeigneter Boden von Baustellen aus der Region verwendet. Dieser Boden würde andernfalls teilweise auf Deponien landen. Auf der Hummelwies erhält er eine neue Aufgabe: Er soll künftig wieder Lebensraum für Pflanzenwurzeln, Regenwürmer und andere Bodenlebewesen bieten.
Ein Teil der Arbeiten ist bereits abgeschlossen. Auf den neu gestalteten Flächen sollen bald Schafe weiden.

Die Erdbeeren bleiben – Die Bagger machen Pause

Auch die beliebten Erdbeeren zum Selberpflücken sollen weiterhin Teil des Angebots bleiben. Die Arbeiten werden deshalb in Etappen durchgeführt.
Nach der Fertigstellung muss sich der neue Boden zunächst setzen und verfestigen. Erst danach können die Erdbeeren auf die neuen Flächen umziehen und die nächste Bauetappe beginnen.
«Zudem müssen wir erst wieder Boden von anderen Baustellen sammeln. Den können wir nämlich leider nicht per Telefon bestellen», sagt Peter Zurbuchen mit einem Schmunzeln.
Die Arbeiten erstrecken sich deshalb über mehrere Jahre. Der Unterbruch ist bewusst eingeplant, damit das Erdbeerangebot möglichst lange erhalten bleibt.

Bodenprofil.



Bodenschaden vor Bodenaufwertung.







Bodenaufwertung und Hofladen Hummelwies.

Wertvoller Boden, statt unwiederbringlicher Verlust

Fruchtbares Landwirtschaftsland ist eine begrenzte Ressource. Wo gebaut wird, geht häufig Boden verloren, der für die Lebensmittelproduktion wichtig wäre. Die Bodenaufwertung in der Hummelwies trägt dazu bei, solche Verluste auszugleichen und die landwirtschaftliche Nutzfläche langfristig zu verbessern.
Finanziert wird das Projekt privat. Martin Agro stellt das Land zur Verfügung, während die Zurbuchen Bodenschutz GmbH sowohl Bauherrin als auch ausführendes Unternehmen ist. «So bleiben die Wege kurz», erklärt Peter Zurbuchen.
Auch mit der Gemeinde Hettlingen läuft die Zusammenarbeit gut. Der Austausch mit Verwaltung, Wasserversorgung und Flurgenossenschaft sei unkompliziert und konstruktiv. «Miteinander reden hilft immer», meint Peter Zurbuchen.
Die Bodenaufwertung auf der Hummelwies bringt auch der Gemeinde Hettlingen einen zusätzlichen Nutzen: Damit konnte der Verlust von wertvollem Landwirtschaftsland ausgeglichen werden, der beim Neubau der Buswendeschlaufe an der Föhrenstrasse entstanden war (HZ 07/2026, Seite 6).

Ein Generationenprojekt für die Landwirtschaft von morgen

Wie sich der Aufwand lohnt, wird sich erst in einigen Jahren zeigen. Nach Abschluss der Arbeiten muss der neue Boden während vier Jahren besonders schonend bewirtschaftet werden. Anschliessend beurteilt die kantonale Fachstelle Boden gemeinsam mit den Verantwortlichen bei einer Schlussabnahme die Qualität der aufgewerteten Fläche.
Peter Zurbuchen blickt zuversichtlich in die Zukunft: «Es ist nicht die erste Aufwertung, die wir erfolgreich dem Grundeigentümer übergeben konnten», sagt er lachend.
Bis die Hummelwies ihr volles Potenzial entfalten kann, braucht es noch etwas Geduld. Doch das Ziel ist klar: Wo heute die Bagger arbeiten, sollen künftig gesunde Böden entstehen. Und für die Konsumentinnen und Konsumenten bleibt sichtbar, wo ihr Essen wächst – heute und in Zukunft.

Haben Sie Fragen zur Bodenaufwertung auf der Hummelwies oder möchten Sie mehr über das Projekt erfahren? Die Fachleute der Zurbuchen Bodenschutz GmbH geben Ihnen gerne Auskunft. Melden Sie sich ungeniert!

Zurbuchen Bodenschutz GmbH
Holzmannshaus 2
8566 Lippoldswilen
071 697 04 22



Papier- und Kartonsammlung

CEVI HETTLINGEN HENGGART

Samstag, 14. November 2026 ab 09.00 Uhr

Bitte **bündeln** Sie Papier und Karton **getrennt** und binden Sie die Sammelware **stabil mit Schnur** (nicht mit Klebeband) zusammen. Deponieren Sie alles gut sichtbar beim Hausvorplatz oder am Strassenrand. Sollte es regnen, sind wir Ihnen dankbar, wenn Sie das Sammelgut abdecken können. Vielen Dank!

Bitte kontaktieren Sie mich, wenn die Bündel bis 14:00 Uhr noch nicht eingesammelt sind.

Zum Papier gehören:
- Zeitungen
- Zeitungsbeilagen
- Couverts
- Fotokopien
- Bücher (nur Inhalt)
- Notizpapier
- Korrespondenzpapier
- Broschüren
- Kataloge
- Magazine
- Illustrierte
- Schreibpapier
- Taschenbücher

Zum Karton gehören:
- Papiertragetaschen
- Eierkartons
- Graukarton
- Kartonversandschachteln
- Kartonschachteln
- Wellkarton
- Früchte- und Gemüsekartons
- Leere Ordner
- Packpapier

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Für den Cevi Hettlingen-Henggart

Sascha Baumgartner v/o Paddington
Tel.: 079 392 93 85

ENTSORGUNG

HAUSKEHRICHT UND SPERRGUT
Abfuhrtag Freitag

ALTPAPIER UND KARTON
Samstag, 14. November 2026
ab 9.00 Uhr durch Cevi

ALTMETALL
Samstag, 7. November 2026,
8.30–11.30 Uhr, Parkplatz Werkhof

GRÜNGUT
Dienstag, 10./17./24. November und
1./15. Dezember 2026 ab 8.00 Uhr

NEOPHYTEN
Neophyten-Sack regional (siehe HZ 04/26)
Erhältlich auf der Gemeindeverwaltung

HÄCKSELSERVICE
Freitag, 13. November 2026, ab 8.00 Uhr
Anmeldung erforderlich

SAMMELSYSTEM HAUSHALT-KUNSTSTOFFE
«Bring Plastic back»
Infos unter: sammelsack.ch

GRUBENGUT
Samstag, 7. November und 12. Dezember 2026,
10.30–11.30 Uhr, Parkplatz Werkhof

SONDERABFÄLLE
Mittwoch, 25. August 2027,
8.00–11.30 Uhr, Parkplatz Werkhof
Weitere Termine/Infos:
zh.ch/de/umwelt-tiere/abfall-rohstoffe/abfaelle/sonderabfall.html

BLECHDOSEN | ALUMINIUM | KLEINMETALL | ALTÖL | ALTGLAS | TEXTILIEN UND SCHUHE | BATTERIEN | KAFFEEKAPSELN
Sammelstelle Gemeinde,
Parkplatz Werkhof, Unterdorfstrasse 17
Montag bis Freitag:
7.00–12.00 Uhr, 13.00–20.00 Uhr
Samstag:
7.00–12.00 Uhr, 13.00–18.00 Uhr

TIERKADAVER
Sammelstelle Gemeinde, Parkplatz Werkhof
Unterdorfstrasse 17, Tel. 052 577 10 30
Öffnungszeiten wie oben

DETAILINFOS IM ABFALLKALENDER
hettlingen.ch/publikationen

Häckselservice

Fr | 13. November 2026 | ab 8.00 Uhr

Sie können Ihren Sträucher- und Baumschnitt bis ca. 16 cm Stammdurchmesser wie gewohnt durch unseren Häckselservice zerkleinern lassen. Unerwünscht sind Erdbestandteile, Steine, Schnüre, Eisen usw. Die Kosten sind bar oder per Rechnung zu bezahlen.
Falls Sie von der Dienstleistung Gebrauch machen wollen, senden Sie bitte den untenstehenden Auftrag ausgefüllt an: Martin Huber, Im Asp 1, 8412 Aesch bei Neftenbach, martin.huber.aesch@gmail.com oder Tel. 052 315 32 57.

Häckselservice Gemeinde Hettlingen am 13. November 2026

Auftrag bitte bis spätestens zwei Tage vor dem Termin einsenden!

NAME

VORNAME

ADRESSE

UNTERSCHRIFT

Mein bereitgestelltes Material soll am 13. November 2026 gehäckselt werden.

Häckselgut mitnehmen? ☐ Ja ☐ Nein

Kosten: bis 15 Minuten Fr. 40.–
jede weitere 5 Minuten Fr. 15.–

Bitte einsenden an:
Martin Huber, Im Asp 1, 8412 Aesch bei Neftenbach
oder martin.huber.aesch@gmail.com

SCHULEN
BIBLIOTHEK

Wanderung und Übernachtung in Gütighausen 10. – 11. September 2026

Am Donnerstagnachmittag um 13.30 Uhr war es so weit. Motiviert und voller Energie machten sich die Schüler auf den Weg nach Gütighausen. Doch bereits als wir den roten Platz überquerten, meinten einige Kinder, dass ihr Rucksack zu schwer wäre und sie ihn nicht mehr tragen wollten.
Die Aussagen wurden mit einem Lächeln quittiert und die Klasse lief weiter in Richtung Badi. Anschliessend führte der Weg am Mühlibach vorbei Richtung Dägerlen. Nach einem kurzen Anstieg ausserhalb Dägerlens, legte die Klasse die erste Pause ein. Herr Soldat trug den Znüni für die ganze Gruppe und obwohl viele meinten, Käse sei nicht ihre Lieblingsspeise, langten alle ordentlich zu. Kein Halten gab es dann bei der Schokolade.
Gut gestärkt setzte die Gruppe die Reise fort. Von nun an ging es mehrheitlich bergab und trotzdem wurden die Rucksäcke immer schwerer. Ein letzter steiler Abschnitt und die Kinder erreichten das Dorf Gütighausen. Von dort übernahmen Schüler die Führung der Gruppe. Ihr Tempo war allerdings dermassen schnell, dass wir einen Teil der Gruppe verloren. Zusammen mit Frau Peyer, die einige verlorene Schafe einsammeln musste, kam nun auch der Rest bei der Thurbrücke an.
Als wir endlich auf dem Zeltplatz ankamen, umarmten zwei Jungs den Marterpfahl und waren froh, dass die Strapazen ein Ende hatten.
Da viele Schüler noch nie allein ein Zelt aufgebaut hatten, mussten Herr Soldat und Frau Peyer kräftig mithelfen.
Viele Schüler machten nun eine wohlverdiente Pause und testeten ihre Fähigkeiten im Steinweitwurf über die Thur. Andere machten sich schon daran ein Feuer zu entzünden, während eine kleine Gruppe unter Frau Peyer die Sauce Bolognese vorbereitet.
Kochen über dem Feuer dauert immer etwas länger, deshalb war es schliesslich halb 8 Uhr abends, bis wir alle mit einem Teller Spaghetti ums Feuer sassen. Nach Aussagen diverser Kinder waren es die besten Spaghetti-Bolognese, die sie je gegessen hätten.
Nach dem Essen stand der Abwasch an. Viele Kinder waren verwundert, dass es den Lehrern egal war, ob sie ihren persönlichen Teller säuberten oder nicht.
Als es schon eindunkelte, machten sich einige Mädchen daran, die Zimtschnecken, die aus Zeitmangel aus dem Menu entfernt wurden, doch noch herzustellen.



Geschmacklich ausgezeichnet, doch etwas gar schwarz – so lautete das Fazit nach der Verköstigung.
Nach der letzten Runde im Kreis, wo man besprach, was gegen Kälte im Schlafsack zu tun sei, machten sich die Kinder bettfertig.
Frau Peyer und Herr Soldat hatten einiges zu tun und standen bis um 22.30 vor den Zelten, da der Schlaf bei vielen Knaben ziemlich weit unten auf der Prioritätenliste stand.
Am nächsten Morgen erwachten alle in einem kühlen Nebelmeer. Die Stimmung mit dem milchigen Licht war unvergleichlich. Sodann musste Holz geholt werden und erneut ein Feuer entfacht werden. Viele Kinder standen nun ums Feuer, um sich aufzuwärmen.
Während sich einige um den Teig für die Pancakes kümmerten, holten andere in den grossen Kesseln Wasser für den Tee. Der Versuch eine Socke über dem Feuer zu trocknen scheiterte, darauf musste die andere Socke auch noch dran glauben, denn was will man schon mit einer einzelnen Socke?
Pancakes über dem Feuer gebraten, eine Delikatesse für Jung und Alt. Sichtlich zufrieden genossen alle ihr Frühstück und die immer wärmer werdenden Sonnenstrahlen. Nutella war besonders beliebt, so beliebt, dass bei gewissen Schülern unklar war, ob der Pancake oder die Nutella die Beilage war.
Mit vollen Bäuchen mussten die Kinder als nächstes die Zelte wieder abbauen, Matten und Schlafsäcke fachgerecht verstauen.
Zelte, Pfannen, Töpfe und übriggebliebene Lebensmittel durften ins Auto verladen werden.
Noch ein letzter Blick zurück und schon setzte sich die Gruppe wieder in Bewegung. Gestärkt durch diverse Minipics und Schokolade wanderte die Gruppe auf demselben Weg zurück. Der Schlafmangel und die viele Bewegung machten sich bei einigen bemerkbar, sodass die Gruppe viel langsamer unterwegs war als am Vortag. Müde und zufrieden kamen wir letztlich beim Schulhaus an.
Die ganze Klasse war enorm Stolz auf ihre Leistung. Alle haben die Wanderung und die Übernachtung gepackt.

Silvio Soldat, Klassenlehrer der 4. Klasse

















Willkommen in den Tagesstrukturen Hettlingen



Gemeinsames Spielen.



Reception.

Über die Sommerferien herrschte im Schulhaus A rege Bautätigkeit. Die Tagesstrukturen Hettlingen konnten auf das gesamte erste Obergeschoss des Schulhaustrakts A erweitert werden. Zu den bestehenden Räumen wo gespielt, gebastelt, gebaut, gegessen wird und auch mal Bewegungsspiele stattfinden, steht den Kindern nun auch der benötigte Raum für Ruhe und Rückzug zur Verfügung. Somit konnten zusätzliche Betreuungsplätze in allen Modulen der Tagesstrukturen geschaffen werden.
Dazu wurden Anpassungen an der Küche vorgenommen und das neue Kinderrestaurant eingerichtet.
Das Kinderrestaurant ist eine zeitgemässe und ganzheitliche Antwort auf räumliche Herausforderungen.
In den Betreuungsräumen im Schultrakt A werden über Mittag die Kinder vom 1. Kindergarten bis und mit 3. Klasse betreut. Die Kinder können während der Mittagszeit selbst entscheiden, wann sie essen, spielen, sich ausruhen oder bewegen möchten. Ihr Essen beziehen sie innerhalb eines vorgegebenen Zeitfensters selbstständig über einen Ausgabebereich. Das neue Konzept stärkt die Selbstständigkeit der Kinder und ermöglicht gleichzeitig eine flexiblere Gestaltung der Mittagszeit. Die Schülerinnen und Schüler können während ihrer Mittagspause unterschiedliche Angebote, wie z. B. dem Freispiel, Bastelangeboten, ruhigen Sequenzen, dem Mittagessen, nach ihrem Bedürfnis und Interessen selbst wählen. Ob zuerst Bewegung, Essen oder Ruhe – im Kinderrestaurant findet jedes Kind das Angebot, das dem eigenen Bedürfnis entspricht. Kindergarten-Kindern werden dabei von Betreuungspersonen beim Mittagessen und danach zu den verschiedenen Angeboten begleitet
Damit das Betreuungsteam den Überblick über die Kindergruppe behalten kann, steht im Eingangsbereich eine «Reception», wo sich die Kinder bei Ankunft anmelden. Mit Hilfe ihrer persönlichen Magneten machen sie ihren aktuellen Aufenthaltsort sichtbar. Die Betreuungsperson an der Reception übernimmt alles Organisatorische wie zum Beispiel verschiedene Ankunfts- und Verabschiedungszeiten der Kinder, schick die Kinder zum Essen, in den Musikunterricht oder den Kinderchor.
Der Vorteil bei der Betreuung der Kinder für die Betreuungspersonen ist, dass alles Organisatorische nun über die Reception läuft und sich die Betreuungspersonen ganz auf die Kinder im Betreuungsraum konzentrieren können. So entstehen persönliche Begegnungen und Beziehungen können gestärkt werden. Dazu ist es sehr viel ruhiger in den einzelnen Räumen und jedes Kind hat Platz mit seinen Bedürfnissen. Betreuungspersonen können gezielt auf das einzelne Kind und/oder die Kindergruppe eingehen und sie situationsbezogen im gegenseitigen Umgang unterstützen.
Die Kinder schätzen die neuen Strukturen sehr, da sich die Kinder als selbstwirksam erleben und eine viel grössere Freiheit in ihrer Tagesgestaltung geniessen.
Zu den Räumlichkeiten im Schultrakt A befindet sich im Schultrakt D weiterhin der Mittagstisch für die Kinder der 4. Klasse bis 6. Klasse. Diese Kinder schätzen es, die Zeit über Mittag mit Kindern in der gleichen Altersstufe und somit ähnlichen Bedürfnissen zu verbringen.
In der Nachmittagsbetreuung kommen auch die Kinder der 4. bis 6. Klasse in den Genuss der neuen Räumlichkeiten im Schulhaus A. Besonders wichtig für diese Altersgruppe ist die Möglichkeit zur Mitgestaltung des Alltages. Die Räumlichkeiten kommen diesem Bedürfnis entgegen und bieten den Kindern Möglichkeiten, so dass sie ihren Interessen nachkommen können.

Kinderrestaurant.





Tagestrukturen-Team v.l.n.r. obere Reihe: Cornelia Schmid, Bea Lanz, Tanja Fuchs, Claudia Furrer, Mina Cattarossi, Priska Picano und Stefan Erb (Schulpflege). Untere Reihe: Franziska Meier, Sabrina Weber, Vreni Kasper und Pamela Ndango.

Kinder-Stimmen aus dem Tagesstrukturen-Alltag zum Umbau bzw. Änderungen in den Tagesstrukturen Hettlingen:

Schulhaus A

«Ich finde es cool, dass wir mehr coole Spiele haben für 8 und 9jährige.»

«Früher war es besser, weil wir nicht immer die Magnete setzen mussten»

«Früher war der Hort cool, aber jetzt ist es der coolste Hort, den es gibt.»

«Ich finde es mega cool, dass wir selbst schöpfen können und auswählen können, was wir essen.

«Ich finde den Billardtisch cool, und dass jeder Raum eine Farbe hat und wir wissen, was in jedem Raum ist.»

«Das Essen ist mega fein. Ich finde es cool, dass man so frei entscheiden kann, was man spielen darf. Es gibt nicht viele Regeln. Wir haben viele Freunde da.»

Schulhaus D

Amea: « Es hat mehr Platz!»

Emil: «Es ist besser jetzt im Mittagstisch. Die kleinen Kinder haben genervt. Die Kleinen haben uns meistens ignoriert, wenn wir etwas gesagt haben.»

Oskar und Tim: «Seit die kleinen Kinder nicht mehr da sind, ist es ruhiger»

Durch die Neuerungen stehen an allen Tagen in jedem Modul freie Plätze zu Verfügung. Die Primarschulpflege sowie das ganze Tagestrukturen-Team von Hettlingen freuen sich darüber, dem Bedürfnis nach Betreuungsplätzen der Hettlinger-Eltern nachzukommen.
Für weitere Auskünfte rund um die ausserschulische Betreuung freuen sich das ganze Tagesstrukturen-Team.
052 577 13 26 (Büro)
052 301 17 78 (Tagesstrukturen Hettlingen)
cornelia.schmid@schule-hettlingen.ch

Cornelia Schmid

Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung
Sabine Liberto · Dipl. Psychophysiognomin CHA

Den eigenen Weg erkennen - und mit Überzeugung gehen

Berufswahl • Studienwahl • Laufbahnplanung

Jeder Mensch besitzt einzigartige Begabungen und Talente. Gemeinsam finden wir heraus, welcher Lehrberuf, welches Studium oder welcher Karriereweg wirklich zu dir passt.

Erfahre mehr auf meiner Webseite

www.sabineliberto.ch beratung@sabineliberto.ch
Wartstrasse 23, 1. Stock, 8400 Winterthur 078 912 32 42

Haustechnik AG
Sanitär + Heizung
Rellstab

Aspstrasse 8 8472 Seuzach
052 335 26 70 rellstab-ag.ch

- Planung und Ausführung
- Badumbauten
- Boilerentkalkungen
- Reparaturen und Service
- Planung
- Ausführung
- Betreuung

Bäder vom feinsten

WIR, DIE GEBÄUDETECHNIKER.

TOPLEHRBETRIEB GEBÄUDETECHNIK



NaturDesign AG

Wir designen
Lebensqualität
für Ihren Garten.

NaturDesign Rüegg 8472 Seuzach Tel. +41 (0) 52 335 12 15 www.naturdesign.ch

Aus dem Elternforum



Herbstvortrag des Elternforums: Kinderängste verstehen und Sicherheit vermitteln

Am 29. September lud das Elternforum der Primarschule Hettlingen zum diesjährigen Herbstvortrag ein. Im Mittelpunkt stand die Frage, wie Eltern ihre Kinder bei Ängsten verständnisvoll begleiten und ihnen gleichzeitig Mut machen können. Die beiden Psychotherapeuten M.Sc. Steivan Pinösch und Dr. phil. Didier Kramer erläuterten, wie Ängste bei Kindern entstehen, weshalb sie manchmal hartnäckig bleiben und wie Eltern ihren Kindern Sicherheit und Orientierung geben können. Anhand lebensnaher Beispiele zeigten sie auf, wie herausfordernd es sein kann, Ängste ernst zu nehmen, ohne sie ungewollt zu verstärken. Ebenso wichtig ist es, Kindern Sicherheit zu vermitteln, ohne sie übermässig zu schonen oder zu stark zu fordern.

Die teilnehmenden Eltern erhielten verständliche Hintergrundinformationen und konkrete Anregungen für den Familienalltag. Dabei wurde deutlich: Ängste gehören zur Entwicklung von Kindern. Entscheidend ist, wie Erwachsene damit umgehen und ihre Kinder auf dem Weg zu mehr Sicherheit begleiten. Beim anschliessenden Apéro bot sich Gelegenheit für persönliche Gespräche und einen angeregten Austausch.

Nach diesem gelungenen Abend freut sich das Elternforum bereits auf den nächsten Anlass: Am **9. März 2027** ist ein weiterer **Vortrag zum Thema «Schlaf»** geplant.

Wechsel im Vorstand des Elternforums

Im Rahmen des Abends fand auch die jährliche Vorstandswahl statt. Sarah Moser hat sich nach sechs Jahren engagierter Mitarbeit entschieden, nicht erneut für den Vorstand zu kandidieren. Das Elternforum dankt ihr herzlich für ihren langjährigen Einsatz, ihre wertvolle Unterstützung und die vielen Ideen, die sie eingebracht hat.

Neu verstärken Lisa Weidmann und Nadine Schlatter den Vorstand. Dieser setzt sich nun aus Jessy Risse, Simona Borner, Nadine Schlatter, Lisa Weidmann und Leandra Bregenzer zusammen.

Der neu zusammengesetzte Vorstand freut sich auf die Zusammenarbeit mit den Eltern und der Schule. Gemeinsam möchte er auch künftig vielfältige Anlässe und Angebote rund um den Schulalltag gestalten.

Elternressourcenpool: Mit kleinen Beiträgen Grosses bewirken

Der Elternressourcenpool bietet Eltern die Möglichkeit, sich freiwillig und gelegentlich im Schulleben einzubringen. Bei Bedarf fragt das Elternforum gezielt an, wer Zeit und Kapazität hat, die Schule zu unterstützen.

Die Einsatzmöglichkeiten sind vielfältig: Dazu gehören die Mithilfe bei Schulanlässen und Projekten, das Backen von Kuchen, die Unterstützung fremdsprachiger Familien oder das Einbringen eigener Hobbys und Fähigkeiten im Unterricht.

Die Teilnahme ist freiwillig, und ein Austritt aus dem Pool ist jederzeit möglich. Wer Fragen hat, Ideen einbringen oder sich gerne engagieren möchte, ist herzlich willkommen und kann sich jederzeit unter elternforum@schule-hettlingen.ch melden.

Leandra Bregenzer

Wir suchen in Hettlingen

Als Familie sind wir auf der Suche nach einem Zuhause, in dem wir langfristig ankommen können. Wir würden uns sehr freuen, wenn unsere Kinder (7 & 4) in Hettlingen gross werden könnten. Idealerweise hätte unser zukünftiges Daheim mind. 4 Zimmer.

Vielleicht denken Sie darüber nach, Ihr Haus / Ihre Wohnung bald zu verkaufen/vermieten? Oder Sie kennen jemanden, der dies vorhat? Dann würden wir uns sehr über eine Kontaktaufnahme freuen.

Herzliche Grüsse
Familie Huber

Kontakt: fabiolahuber@bluewin.ch

Aus der Gemeinde- und Schulbibliothek



Einladung zum Adventsfenster

Wir laden Sie herzlich ein, den Start in die Adventszeit bei einem gemütlichen Abend in unserer Bibliothek zu feiern! Bestaunen Sie das von Schülerinnen und Schülern geschmückte Adventsfenster und wärmen Sie sich mit Punsch, Glühwein und Guetsli. Für wohlig-warme Klänge sorgt ein Konzert mit Musikerinnen und Musikern der Jugendmusikschule.
Wir freuen uns auf Sie!

Di | 1. Dezember 2026 | 17.00 – 19.00 Uhr | Gemeinde- und Schulbibliothek Hettlingen

Ab 17.00 Uhr: Punsch, Glühwein und Guetsli
18.00 Uhr: Konzert der Jugendmusikschule

Geschenkidee gesucht?



Mit einem Gutschein der Bibliothek Hettlingen schenken Sie 365 Tage Nervenkitzel und Herzklopfen. Ein Gutschein ist das perfekte Geschenk für alle, die Geschichten lieben: ob als Buch oder E-Book, als Hörspiel oder Film. Mit einem Gutschein schenken Sie Inspiration und Unterhaltung, stillen Wissensdurst und wecken Spiellust! In unserem umfangreichen Katalog ist für jeden etwas dabei!

Gutscheine zum Verschenken:

Jahresabonnement Bibliothek (inkl. Onleihe):	Fr. 30.–
Jahresabonnement nur Onleihe:	Fr. 15.–

Für Kinder ist die Nutzung der Bibliothek (exkl. Onleihe) bis zum 18. Geburtstag kostenlos.

Ein neues Zuhause für rund 400 Medien



Viele Besucherinnen und Besucher der Bibliothek nutzten den Medienverkauf vor und während den Herbstferien. Rund 400 Medien – darunter Bücher, Spiele, CDs und DVDs – werden in Zukunft neuen Besitzerinnen oder Besitzern Freude bereiten. Das laufende Aktualisieren des Medienbestandes zählt zu den Kernaufgaben von Bibliotheken. Es freut uns sehr, dass mit dem Medienverkauf viele Medien weiter genutzt werden, die nicht mehr in den regulären Ausleihbetrieb passen. Der Verkaufserlös kommt vollumfänglich der Bibliothek zugute.

Das Bibiotheksteam



Öffnungszeiten

Montag	15.00 – 19.00 Uhr
Dienstag	15.00 – 19.00 Uhr
Donnerstag	15.00 – 19.00 Uhr
Samstag	09.00 – 12.00 Uhr

Kontakt
Schulstrasse 14
8442 Hettlingen
Telefon 052 316 19 38
bibliothek@schule-hettlingen.ch
hettlingen.ch/bibliotheken/378

Heimensteinlauf 2026

Text: Pascal Merk, Schulleitung

Herbstzeit ist Heimensteinlauf-Zeit. Am Samstag, 26. September 2026 fand der alljährliche Lauf bei traumhaften Wetterverhältnissen statt, was in den vergangenen Jahren leider nicht der Fall war … Ideale Lauf-Bedingungen für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Alle Schülerinnen und Schüler der Sekundarschule Seuzach nahmen die beiden Strecken von 6,5 km und 15 km in Angriff. Die 1. Sek Klassen wählen normalerweise den 6,5 km Parcours, einige versuchten sich bereits im ersten Jahr an der längeren Strecke. Die Klassen der 2. Sek mussten alle die längere Strecke absolvieren. Da unsere 3. Sek Klassen bereits die Strecken kannten, durften sie auswählen, welche Strecke in Angriff genommen werden sollte. Besonders zahlreich auch dieses Jahr, durften wir Gäste, Eltern und Bekannte auf der Laufstrecke begrüssen, so dass eine richtige Lauf-Event-Stimmung aufkam. Durch das schöne Wetter waren zeitweise bis über 300 Personen im Zielraum anwesend.

Die vielen Eltern, Anwohner und ehemaligen Schülerinnen und Schüler waren an der Strecke verteilt und feuerten die rund 300 Läuferinnen und Läufer an, dies machte die müden und schweren Beine erträglicher.
Am letzten Freitag vor den Herbstferien, wurde die Rangverkündigung vor der Mittagspause durchgeführt. Stephanie Eberhard, Giuseppe Vinci und Raphael Fritschi, die Sportlehrpersonen und Organisatoren, kürten vor versammelter Schüler- und Lehrerschaft die schnellsten Schülerinnen und Schüler der beiden Strecken. Ob den guten Wetterverhältnissen geschuldet, oder dem intensiven Training: Auch dieses Jahr gab es mehrere Schülerinnen und Schüler, welche sich in der «Hall of Fame» – die schnellsten drei pro Strecke und Kategorie aus den letzten knapp 20 Jahren – eintragen lassen konnten. Somit konnten am Nachmittag alle Schülerinnen und Schüler in die wohlverdienten Herbstferien entlassen werden.



Sek-Agenda

NOVEMBER

Di | 10. November 2026
Berufswahlparcours für alle 2. Klassen

Do | 12. November 2026
Nationaler Zukunftstag für alle 1. Klassen

Mo | 16. November 2026
Übertrittsveranstaltung für 6.-Klass-Eltern

Di | 24. November 2026 | 20.00 Uhr | Trakt 4
Schulgemeindeversammlung

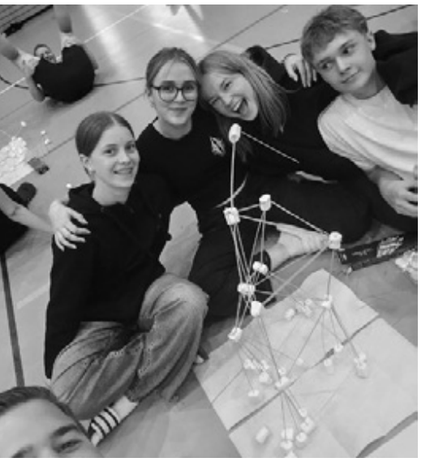
DEZEMBER

Do | 17. Dezember 2026
Schulball für alle 2. und 3. Klassen

Fr | 18. Dezember 2026
Weihnachtsanlass für alle 1. Klassen

Sa | 19. Dezember 2026 bis Sa | 2. Januar 2027
Weihnachtsferien

sekseuzach.ch









Turnfahrt Turnverein 19.–20. September 2026

Text: Sarah Regenass

Früh am Samstagmorgen traf sich der Turnverein am Bahnhof Hettlingen. Die Vorfreude auf ein abwechslungsreiches Wochenende war gross. Mit dem Zug ging es zunächst nach Lufingen, wo uns bereits herrliches Wetter und strahlender Sonnenschein erwarteten. Zum Start gab es die erste, sportliche Aktivität. Beim Soccerball-Turnier wurde gerannt, gesprungen, gekämpft und natürlich auch viel gelacht. Mit vollem Einsatz, spannenden Duellen und einigen humorvollen Einlagen war der Grundstein für ein gelungenes Wochenende gelegt. Anschliessend ging die Reise weiter Richtung Zofingen. Bereits während der Zugfahrt durfte eine altbekannte Tradition nicht fehlen, die legendäre «Zwiebelscheisse» von Flo und Michi sorgte einmal mehr für Unterhaltung und einen genussvollen Geschmack.

In Zofingen angekommen, wartete das nächste Highlight auf uns. Beim Arrow Tag und Lasertag konnten wir uns nochmals richtig auspowern. Die flauschige Arrow-Tag-Halle wurde kurzerhand eingeheizt und mit vollem Einsatz bespielt. Auch beim Lasertag über mehrere Stockwerke gab es keine ruhige Ecke mehr. Überall wurde gerannt, versteckt, verfolgt und um jeden Punkt gekämpft. Nach so viel Action führte uns der Weg ins malerische Aarburg, wo wir unsere Unterkunft in der Turnhalle bezogen. Die Schlafplätze wurden eingerichtet und nach einer wohlverdienten Dusche gönnten sich einige ein entspanntes Nickerchen in der Sonne. Währenddessen war das Küchenteam bereits fleissig am Werk und sorgte dafür, dass wir am Abend bestens verpflegt wurden.

Zur Stärkung wurde eine hervorragende Bolognese mit feiner Penne serviert. Verschiedene Gewürzmischungen verliehen dem Gericht das gewisse Etwas und machten das Abendessen zu einem echten Genuss. Die Küche entwickelte sich schnell zum Treffpunkt des Abends. Dort entstanden kreative Getränkemischungen mit teilweise überraschenden und durchaus interessanten Geschmackserlebnissen. Selbstverständlich durfte auch ein guter Tropfen Rotwein zur feinen Pasta nicht fehlen.

Frisch gestärkt trafen sich anschliessend alle zu einer Challenge in der Turnhalle. Dabei waren sowohl Geschicklichkeit als auch ein gutes Schätzvermögen gefragt. Einige Teilnehmende bewiesen besonderes Talent, während andere eher mit Humor als mit Präzision überzeugten. Dennoch war für alle etwas dabei und der Spass stand klar im Vordergrund.

Der weitere Abend gestaltete sich ganz nach individuellem Geschmack. Ein Teil der Gruppe zog los zu einer wilden Rave-Nacht, andere erkundeten Aarburg bei einem nächtlichen Verdauungsspaziergang und wieder andere genossen einen gemütlichen Spieleabend in der Unterkunft. Später fanden schliesslich alle wieder den Weg zurück zur Unterkunft. Ob Nachtschwärmer, Spaziergänger oder Spielfreunde, am Ende trafen sich alle nochmals zu einer gemeinsamen Spielrunde, bevor die wohlverdiente Nachtruhe eingeläutet wurde.

Der Sonntagmorgen begann musikalisch. Die etwas spezielle Weckmusik traf allerdings nicht bei allen den gleichen Geschmack. Während einige begeistert aus den Schlafsäcken sprangen, hätten andere eine sanftere Art des Aufwachens bevorzugt. Nach dem Aufstehen wartete jedoch bereits ein reichhaltiges Frühstück auf uns. Frisches Brot, eine grosse Auswahl an Käse und selbstverständlich stärkende Eier sorgten dafür, dass alle wieder fit für den Tag wurden.

Danach ging es erneut nach Zofingen, wo ein spannendes Krimirätsel auf uns wartete. Verschiedene Aufgaben und Rätsel führten uns quer durch die Altstadt und zeigten dabei viele schöne und sehenswerte Plätze. Die abwechslungsreichen Posten boten Wissenswertes über Pflanzen, Tiere und die Geschichte der Stadt. So kam jede und jeder auf seine Kosten. Zur kleinen Stärkung zwischendurch durfte auch ein Kaffee mit Gipfeli nicht fehlen.

Nachdem der Kriminalfall erfolgreich gelöst worden war, machten sich einige bereits auf den Heimweg. Die Müdigkeit des vergangenen Tages war nicht zu übersehen. Der harte Kern gönnte sich hingegen noch einen entspannten Abschluss im Spa. Im warmen Wasser, zwischen Sprudelbecken und wohltuender Entspannung, liess man das Wochenende gemütlich ausklingen.

Ein herzliches Dankeschön geht an die Gruppe, welche die Turnfahrt organisiert und uns durch ein sportliches und lustiges Wochenende geführt hat.

Schluss-turnen Jugi

Am Sonntag, dem 27. September, versammelten sich die Jungs der Jugi Hettlingen für das alljährliche Schlussturnen, zusammen mit Dägerlen. Bei schönstem Wetter absolvierten sie einen 5- oder 6-Kampf und zeigten dabei, was sie über das Jahr gelernt haben. Am späten Nachmittag gabs ein Sandwich und später noch die Pendelstafette, gemischt mit den Jungs von der Jugi Dägerlen, die dieses Jahr zum zweiten Mal durchgeführt wurde. Und schon war Zeit für die Rangverkündigung. Folgende Jungs haben sich mit ihrer Leistung einen Podestplatz ergattert:

Kat D
3. Platz: Nils Ziltener

Kat C
1. Platz: Oskar Reolon
3. Platz: Nino Traber

Kat B
1. Platz: Mael Niederer
2. Platz: Juri Huggenberger

Kurze Zeit später waren wir bereits zurück in Hettlingen und die Turnsaison 2026 somit beendet.
Vielen Dank an die Jungs der Jugi Hettlingen für den fleissigen Trainingsbesuch und natürlich an mein Leiterteam für den Einsatz durch das Jahr 2026.

Nicolas Bertschinger









**Schlussturnen-Jugi-Podest v.o.n.u.:
Nils Ziltener (3. Rang).
Mael Niederer und Juri Huggenberger (1. & 2. Rang).
Oskar Reolon und Nino Traber (1. & 3. Rang).**

Schlussturnen Mädchenriege

27. September 2026

Zum Saisonende noch einmal alles geben! Nach diesem Motto bestritt die Mädchenriege Hettlingen das diesjährige Schlussturnen in Dägerlen. In den unterschiedlichen Alterskategorien von klein bis gross massen sich die Kinder in einem 4-Kampf. Sie hüpften weit und hoch, rannten so schnell sie konnten und die älteren Mädchen zeigten ihre Eleganz an den Gerätedisziplinen. Nach einer kurzen Pause mischten sich alle Mädchen der beiden Vereine in Gruppen und duellierten sich zum krönenden Abschluss in einer Plauschstafette. Bei der Rangverkündigung beklatschten wir die gelungenen Resultate und radelten anschliessend zufrieden wieder nach Hause.
Herzliche Gratulation an alle Kinder, ihr habt das bravourös gemeistert!

Tanja Meli











Links v.o.n.u.:
Léa auf dem Stufenbarren.
Plauschstafette.

Schlussturnen-Mädchenriege-Podest v.o.n.u.:
Kat. A | Kat. B | Kat. C

Mädchenriegenreise 24. Oktober 2026

Wer weiss wohin es geht? Wer kann das Rätsel mit einem Schiff und Schokoladenbrunnen auf der Anmeldung entschlüsseln?
Nun ja. Die einen wussten es von Anfang an, die anderen errieten es erst im Verlaufe der Mädchenriegenreise. Unsere diesjährige Reisedestination: das Schokoladenmuseum «Lindt – Home of Chocolate». Nach der gemütlich warmen Zugfahrt liefen wir bei Wind und Regen durch Zürich zum Bürkliplatz. Es wäre schliesslich langweilig nur mit dem Zug anzureisen, wenn auch das Schiff eine Option ist. Als Vorbereitung fürs Schokoladenmuseum lieferte uns ein Gruppenquiz bereits einige Antworten auf Fragen wie zum Beispiel: «Wie hoch ist der Schokoladenbrunnen?» oder «Wie viele Liter Schokolade läuft in einer Sekunde den Brunnen hinunter?» Aufgrund des Regens entschieden wir, uns im Inneren des Schiffs aufzuhalten und dort unser Mittagessen zu geniessen. Bei einem weiteren kurzen Marsch zum



Lindtgebäude stieg die Vorfreude immer mehr. Als dann der 9 m hohe Schokoladenbrunnen vor uns stand und 1500 l Schokolade hinunterfloss (es sah definitiv nach weniger aus), rissen alle die Augen weit auf. In kleineren Grüppchen schauten wir uns anschliessend das Schokoladenmuseum an und lernten einiges über den Ursprung sowie auch die Verarbeitung der Schokolade. Die Highlights der Kinder waren (wer hätte es gedacht) die verschiedenen Probier-Schokoladenbrunnen. Die folgenden bereits fertigen Schokoladenstückchen mit verschiedenen Aromen wurden jedoch aufgrund des bitteren Geschmacks der dunklen Schokolade etwas weniger geschätzt. Am Ende des Rundganges konnte wir uns noch mit Lindorkugeln eindecken und ein kleiner Shop-Besuch durfte natürlich auch nicht fehlen. Dann hiess es bereits wieder: Rucksäcke schnappen und auf geht's nach Hause.
Vielen Dank Ginny und Sophie fürs Organisieren dieser gelungenen Mädchenriegenreise!

Tanja Meli



Aus dem FC Seuzach







V.L.n.r.: Konzentriertes Zuhören. Theorie und Taktik gehört auch zum Training. Leider viel zu schnell vorbei.

Ex-Winti Spieler trainiert unsere Db7- Junioren

Riesig waren die Vorfreude und die Aufregung vor dem Training am 28. September 2026. Unsere Junioren wurden von niemand Geringerem trainiert als von Mirco Di Nucci.

Wir alle kennen ihn nur zu gut von der Schützenwiese, haben ihm schon lauthals zugejubelt und zu unzähligen Sensationen motiviert. Nun durfte er sich endlich revanchieren.

Als aktueller Spieler unserer 1. Mannschaft besuchte er uns im Training und startete gleich mit zwei brandheissen Themen ein: Keine Angst vor dem Ball und die hohe Kunst des Passspiels.

Viel zu schnell verging die Trainingszeit mit wertvollen Tipps und Tricks zu Stellungsspiel, Technik und Spielaufbau. Beim abschliessenden Mätschlä staunte Mirco nicht schlecht, als unsere Top-motivierten Junioren zeigten, was sie schon alles gelernt hatten, wie sie bereits als Mannschaft das Zaubern verstanden und welche Tricks sie bereits beherrschten.

Eines nehmen wir von diesem Tag alle mit: Wir versuchen nach jedem Training ein bisschen besser zu sein als zuvor. Dieses Ziel haben wir heute auf jeden Fall geschafft!

Danke Mirco, für das unvergessliche Training!

Trainer Db7-Junioren

Juniorenkässeli-Kids

Auch bei strömenden Regen haben die drei Jungs beim Spiel am 10. Oktober ihre Aufgabe als Juniorenkässeli-Kids mit Bravour erledigt. Vielen Dank für euren Einsatz trotz Nässe. V.l.n.r: Oliver Raja, Dario Bärtschi, Felix Stucki (Bild von Lukas Alder, Regionalzeitung «Der Rheintaler»).



FC Seuzach stellt Trainerteam Gianluca Appassito, Severin Eigenheer und Colin Strassmann frei

Der FC Seuzach hat sich mit sofortiger Wirkung ab 9. Oktober 2026 von Cheftrainer Gianluca Appassito sowie seinen beiden Assistenten Severin Eigenheer und Colin Strassmann getrennt. Zu diesem Schritt hat sich die Vereinsführung nach einer eingehenden Analyse der sportlichen Situation entschlossen.

Gianluca Appassito hatte das Amt als Cheftrainer im April 2022 übernommen und gemeinsam mit Severin Eigenheer und Colin Strassmann betreut. In dieser Zeit hat das Trainerteam mit grossem Einsatz, Fachkompetenz und Herzblut für den FC Seuzach gearbeitet.

Der Vorstand des FC Seuzach bedankt sich herzlichst bei Gianluca Appassito, Severin Eigenheer und Colin Strassmann für ihren unermüdlichen Einsatz, ihr Engagement und die in den vergangenen viereinhalb Jahren geleistete Arbeit. Für ihre sportliche wie auch persönliche Zukunft wünscht der Vorstand den dreien im Namen des gesamten Vereins alles Gute und viel Erfolg.

Bis zum Ende der Hinrunde übernimmt Thomas Wismer (ab 19. Oktober) die Führung des Teams. Thomas Wismer ist Vizepräsident des FC Seuzach und war früher selbst Spieler der 1. Mannschaft. Unterstützt wird er von Tobias Gähwiler, ebenfalls einem ehemaligen Spieler der 1. Mannschaft, von Lukas Ebel sowie von den beiden rekonvaleszenten Spielern Caner Türkmen und Simon Kutej und aus dem bisherigen Staff auch José Kägi.

Mit dieser Lösung setzt der FC Seuzach auf vereinsinterne Kräfte, um der Mannschaft für die verbleibenden Spiele der Hinrunde Stabilität und eine verlässliche Betreuung zu bieten.

Über die weitere Trainersituation und die Verantwortlichkeiten für die Rückrunde wird der Verein zu gegebener Zeit informieren.

Vorstand FC Seuzach

Senioren 50+ mit erstem Saisonsieg!

Endlich hat es geklappt – die 50er fahren ihren ersten Sieg ein!

Gleich mit 3:0 (Pause 0:0) gewinnen die Senioren 50+ gegen den favorisierten FC Gossau ZH.

Besondere Erwähnung verdienen sich:

- **Patrik Gemperle –** der Unterschiedsspieler schlechthin
- **Ilja Osterwalder –** mit starken Paraden und einem Shout out
- **Markus Rütimann –** erst schmollend Ersatz – danach ist das Tormonster zurück
- **Schiedsrichterin –** tadellose Leistung!

Eine wirklich starke und solidarische Leistung jedes einzelnen Spielers – Gratulation!

Presseabteilung 50+



So sehen Sieger aus!

Agenda FC Seuzach

ALLGEMEIN

Sa | 28. November 2026
KiFu Chlausturnier
Mehr Infos folgen auf fcseuzach.ch

22.–24. und 29.–31. Januar 2027 | Sporthalle Rietacker
FC Seuzi Indoors
Hallenturnier FC Seuzach Indoors 2027 by Kübler Immobilien
Anmeldung und mehr Infos auf fcseuzach.ch

SPIELPLAN

Meisterschaftsspiele 1. Mannschaft 2. Liga Interregional

Sa | 07.11.26 | 17.00 Uhr	FC Seuzach	vs.	FC Linth 04
Sa | 14.11.26 | 16.00 Uhr	FC Ruggell	vs.	FC Seuzach

Qualifikation Schweizer-Cup, Runde 2 – 1. Mannschaft

Sa | 21.11.26 | 17.00 Uhr	FC Seuzach	vs.	FC Weesen

Änderungen vorbehalten. Aktuelle Information auf fcseuzach.ch

Alle Wege führen zum Schloss Mörsburg

Text: Urs Fürer

Am letzten Tag im September treffen sich um die zwanzig Sängerinnen und Sänger des Singkreises Hettlingen in der Mörsburg. Wie eine Sternwanderung bewegen sie sich zum Ziel hin: mit dem Fahrrad, dem Zug, zu Fuss oder mit dem Auto. Alle Wege führen zum Schloss Mörsburg, Hauptsache, man ist dabei.
Es glich fast einer Einnahme des Schlosses und seines Restaurants, eine gastfreundschaftliche Übernahme sozusagen.
Leider war es mir nicht möglich teilzunehmen, was ich an diesem wunderbaren Mittwochnachmittag sehr gerne getan hätte.



Die Bilder des Anlasses, die in unserem Chat kursieren, zeigen eine fröhliche Gesellschaft. Sicher wurden beim Apéro draussen im Garten viele Erlebnisse und Erfahrungen ausgetauscht und ausgiebig diskutiert.
Und wer die gute Stube im Restaurant Schlosshalde kennt, weiss, wie heimelig es sich dort anfühlt und wie gastfreundlich man bei rustikalem Essen verwöhnt wird. Neben den vielen Gesprächen kam auch der Gesang nicht zu kurz.
Sicher ein erfüllendes Erlebnis, unkompliziert, in der Nähe von Hettlingen und den Freundschaften im Verein gewidmet. Ich bin fest überzeugt, dass alle zufrieden mit aufgefülltem Seelenfrieden im Herzen nach Hause heimkehrten.
Stellvertretend eines meiner Bilder des Schlosses Mörsburg, welches – klein aber fein – viele Gegenstände aus der guten alten Zeit in einem mehrstöckigen, eindrücklichen Museum zeigt. Wer Lust hat, geht da mal hin.

Nächste Proben

Jetzt, im November sind wir mitten in den Proben für unsere Auftritte vor und nach dem Jahreswechsel.
Dafür proben wir wöchentlich jeweils am Montag, ab 19.20 Uhr, im Singsaal der Primarschule Hettlingen. Komm doch vorbei und mach mit, es ist ein guter Zeitpunkt für den Einstieg in die Gesangswelt?
Am **Mittwoch, 2. Dezember 2026, 14.00 Uhr**, begleiten wir den **Seniorengottesdienst** in der Kirche Hettlingen.
Am **Sonntag, 10. Januar 2027,** führen wir in der Kirche Berg am Irchel die **Gospel-Messe «Body+Soul»** auf. Genaueres werden wir hier noch bekanntgeben.
singkreis-hettlingen.ch

gross schreinerei
schreinerei • innenausbau • möbel
Ihre Schreinerei für Kleines und Grosses
• Planung
• Innenausbau
• Küchen
• Badezimmer
• Türen
• Schränke / Möbel
• Böden
• Restaurationen
• Reparaturen
gross schreinerei gmbh
schaffhausenstrasse 113
8412 aesch / neftenbach
tel. 052 315 13 67
www.gross-schreinerei.ch
info@gross-schreinerei.ch

TINNER HEIZUNGEN
8472 Seuzach
Forrenbergstr. 63
052 335 11 64
www.tinner-heizungen.ch





Erfolgreiche Grossübung: Feuerwehr Hettlingen-Dägerlen probt Ernstfall mit Stützpunkt Winterthur

Text: Roger Hächler, Offizier Feuerwehr Hettlingen-Dägerlen

Am Mittwochabend, 16. September, verwandelte sich das Areal der Knecht AG in Oberwil in ein realistisches Übungsszenario. Angenommen wurde ein Brand in der Produktionshalle. Bei einem Ereignis dieser Grössenordnung stossen unsere eigenen Mittel rasch an ihre Grenzen. Daher wurde die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit dem Stützpunkt Winterthur intensiv trainiert.

Rund 60 Einsatzkräfte im gemeinsamen Fokus
Die Unterstützung aus Winterthur rückte mit einer Autodrehleiter (ADL), einem Tanklöschfahrzeug (TLF) sowie einem Einsatzleitungsfahrzeug an. Insgesamt standen rund 60 Angehörige der Feuerwehren im Einsatz. Das Objekt wurde in zwei Bereiche aufgeteilt und parallel bearbeitet. Unter Atemschutz drangen die Trupps in das Gebäude vor. Neben der Brandbekämpfung und dem Entrauchen wurden auch Personenrettungen durchgeführt. Wegen des geringen Wasserdrucks in Oberwil musste zudem eine zusätzliche Wassertransportleitung ab dem Reservoir Oberwil aufgebaut werden. Im Zentrum der Übung stand die übergeordnete Kommunikation. Die Schnittstellen zwischen den beiden Einsatzleitern der Bereiche und der Gesamteinsatzleitung griffen perfekt ineinander. Die reibungslose Zusammenarbeit zeigte eindrücklich, dass wir für den Ernstfall bestens gerüstet sind.

Adventsfenster
am 9. Dezember

Unsere lokale Energiegemeinschaft gedeiht

Im September gab es in Hettlingen mehr neue Anmeldungen als in jeder anderen Gemeinde der Schweiz – so die Mitteilung der Upgrid AG, welche unserer lokale Elektrizitäts-Gemeinschaft (LEG) betreibt. Es freut uns, dass dieses vom Verein eEH mitgetragene Gemeindeprojekt auf Anklang stösst. Gerne berichten wir nachfolgend, wie die LEG Hettlingen weiter konkrete Formen annimmt.

Text: Martin Spaar

Einerseits kann die Gemeinde jetzt die Tarife 2027 für Strom bekanntgeben, welcher innerhalb der LEG Hettlingen fliesst, siehe Mitteilung auf Seite 9 in der Gemeinderubrik dieser Zeitung. Diese zeigt: Produzenten und Konsumenten profitieren innerhalb der LEG gegenüber den EKZ-Standardtarifen von besseren Preisen – und das für ökologisch hochwertigen, lokal produzierten Solarstrom. Würden Sie von der EKZ 100 % Solarstrom aus dem Kanton Zürich kaufen wollen, müssten Sie 5 Rp./kWh mehr als für den Mixstrom bezahlen.

Und andererseits kann der Verein eEH hier das von Tanja Wüthrich Wirz neu geschaffene Logo für die LEG Hettlingen präsentieren; hier aus drucktechnischen Gründen in einer Schwarzweiss-Adaption. Das farbige Original finden Sie neben weiteren Infos auf der eEH-Website über den QR-Code im Kasten. Das Logo soll die Stossrichtungen dieses Projektes visuell auf den Punkt bringen: Es geht um ökologischen Solarstrom, der lokal genutzt wird: das ist die geschwungene Linie von der Sonne und dem PV-Modul entlang des Schriftzuges Hettlingen zum Stromstecker. Und grundsätzlich steht ein eigenes Logo für Eigenständigkeit: Die vom EKZ unabhängige LEG Hettlingen gibt uns mehr Autonomie; wir entscheiden lokal über unseren lokalen Strom nach dem Motto «unsere Energie, unser Dorf, unsere LEG».



Es spricht alles dafür

Eigentlich ist es – neudeutsch formulier – ein No-Brainer, bei der LEG Hettlingen mit dabei zu sein. Man tut Gutes für die Gemeinschaft und kann persönlich nur profitieren. Jedoch ist das ganze gesetzliche Konstrukt einer LEG zugegebenermassen recht komplex. Darum hier einige Antworten auf Fragen, die uns in diesem Zusammenhang immer wieder gestellt werden:

Mit der Upgrid AG als Betreiberin der LEG Hettlingen kommt eine private Firma ins Spiel. Ist meine Stromversorgung noch immer so sicher wie bisher bei den EKZ?
Ja, denn rein technisch ändert sich nichts. Eine LEG ist ein rein virtuelles Konstrukt zur Abrechnung von lokal produziertem und verbrauchtem Strom. Es läuft alles wie bisher vollständig über das EKZ-Netz.

Braucht es elektrische Anpassungen?
Technische Voraussetzung zum Mitmachen bei einer LEG ist ein moderner Zähler, ein sogenanntes Smartmeter. Falls ein solches nicht vorhanden ist, müssen die EKZ ein solches kostenlos installieren. Über das Smartmeter gelangen die Daten per Fernauslesung für die Abrechnung zur Upgrid AG als LEG-Betreiberin.

Wieso beträgt der Preisvorteil für lokalen LEG-Strom nur wenige Rappen. Zwischen dem Strompreis von 21 Rappen und dem Einspeisetarif von 9 Rappen liegt doch eine riesige Spanne?
Das, was wir salopp als Strompreis bezeichnen, beinhaltet viel mehr als den Preis für die elektrische Energie selbst. Beim EKZ-Tarif 2027 für das Sommerhalbjahr entfallen auf den Posten Energie lediglich 9,51 Rappen. Dazu kommen 8,43 Rappen Netzkosten, 2,49 Rappen Bundesabgaben sowie weitere Abgaben, welche zusammen das Total von 21,2 Rappen ergeben. Der Preisvorteil innerhalb der LEG basiert hauptsächlich auf einem Rabatt von 20% auf den Netzkosten. Dazu kommt, dass die Marge auf dem Energiepreis zwischen Produzent und Konsument hier in Hettlingen aufgeteilt wird, reduziert durch eine Dienstleistungsgebühr der Upgrid AG.

Stimmt es, dass ich als Mitglied des LEG künftig zwei Stromrechnungen erhalten werde?
Ja, als Mitglied des LEG Hettlingen erhalten Sie jeweils zwei Stromrechnungen:
- **Von Upgrid AG** für Strombezug/-verkauf innerhalb der LEG Hettlingen: Also für den Strom, den Sie konsumieren, während andere LEG-Teilnehmende einen Überschuss an Solarstrom zur Verfügung stellen können. Als Produzent erhalten Sie zusätzlich eine Abrechnung über den Strom, den Sie innerhalb der LEG verkaufen konnten.
- **Von den EKZ** für Strombezug/-verkauf ausserhalb der LEG Hettlingen: Also für den Strom, den Sie direkt von den EKZ beziehen müssen, weil im LEG gerade kein überschüssiger Solarstrom produziert wird, den Sie beziehen können, wie beispielsweise in der Nacht oder an nebligen Wintertagen. Als Produzent erhalten Sie wie bis anhin auch die Abrechnung über den Strom, den Sie direkt bei den EKZ einspeisen müssen, weil in der LEG der Bedarf abgedeckt ist. Das könnte beispielsweise um die Mittagszeit an sonnigen Tagen der Fall sein, wenn sehr viel Strom von den Photovoltaik-Dächern verfügbar ist.

Zwei Stromrechnungen sind sicher nicht das, was man sich wünscht. Immerhin hat dies den Vorteil der Transparenz: Man sieht mit jeder Rechnung, wieviel lokalen Strom man bezogen hat. Und das ist ja auch der Sinn des Ganzen: Die besseren Preise in der LEG sollen die Stromverbraucherinnen und -verbraucher dazu motivieren, ihren Strom möglichst dann zu beziehen, wenn viel überschüssiger Solarstrom von den Dächern fliesst. Der günstige Nachttarif ist vorbei – jetzt ist der Stromverbrauch um die Mittagszeit am sinnvollsten. Jede Kilowattstunde, die gleich wieder lokal verbraucht wird, entlastet auch das Stromnetz. Das Ziel für alle sollte deshalb sein, den Anteil des EKZ-Betrags von Rechnung zu Rechnung zu senken.

Es spricht also wirklich nichts gegen eine Mitgliedschaft bei der LEG Hettlingen – also gleich anmelden über die Gemeinde-Webseite, die übrigens auch auf unserer LEG-Infoseite verlinkt ist (siehe Kasten).

Mehr Infos auf der eEH-Website

Auf der Website des Vereins erneuerbare Energie Hettlingen gibt es jetzt einen separaten Bereich zu unserer LEG unter ee-hettlingen.ch/leg/ oder direkt über den QR-Code. Hier finden Sie laufend aktualisierte Infos und weiteres Antworten auf häufige Fragen – und natürlich unser neues Logo in Farbe zur freien Nutzung für unsere Sache!

Besuch im Volkstheater Chrebsbach «Rente gut, alles gut»

Kurt Bachmann verheimlicht seine Arbeitslosigkeit vor seiner Frau Nelly und erfindet dutzende hilfsbedürftige Mitbewohner um Sozialleistungen zu kassieren – das wird ein heikles Unterfangen. Denn eines Tages steht plötzlich die Beamtin Abächerli vom Sozialamt vor der Tür und erkundigt sich nach jedem der erfundenen Mitbewohner und deren Gebrechen. Wird Kurt es schaffen den Überblick zu behalten und dem bürokratischen Wahnsinn ein Ende zu setzen? Ein Klassiker unter den Verwechslungskomödien – den Sie auf keinen Fall verpassen sollten!

Vorstand Frauenverein

Datum	**Mi	27. Januar 2027** **Achtung Neues Datum!**
Treffpunkt	**19.15 Uhr** Postautohaltstelle Dorf (ehem. Gemeindeverwaltung) oder **19.45 Uhr** Eingang zum Foyer Zentrum Oberwies
Kosten	Fr. 30.– pro Person (bitte mit der Anmeldung bezahlen!)
Mitkommen	Können Mitglieder und Nichtmitglieder des Frauenvereins **sowie deren Angehörige.** Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Bei zu vielen Anmeldungen entscheidet die Reihenfolge der Anmeldung.
Anmeldeschluss	Freitag, 8. Januar 2027

Anmeldung Volkstheater Chrebsbach

NAME

VORNAME

ADRESSE

TEL. NR.

ANZAHL PERSONEN

☐ **Ich wäre froh um eine Mitfahrgelegenheit nach Seuzach**
☐ **Ich stelle mich als Chauffeuse zur Verfügung**

Anmeldungen bis spätestens Freitag, 8. Januar 2027 an:
Elsbeth Senn, Speerweg 2, 8442 Hettlingen,
Tel. 079 383 51 57.

Adventsabend Frauenverein vom 10. Dezember 2026



Zu unserem Adventsabend laden wir Sie dieses Jahr auf

Do | 10. Dezember 2025 | 19.30 Uhr | in den Gemeindesaal

ein. Es erwartet Sie eine besinnliche Feier mit Weihnachtsgeschichten und -liedern. Wie in jedem Jahr möchten wir auch dieses Jahr wieder die Päcklipost durchführen. Zu den Spielregeln: Jeder Gast der an der Päcklipost mitmachen will, bringt wenn möglich ein oder mehrere Päckli im Wert von mindestens Fr. 10.– pro Stück mit. Diese werden dann im Laufe des Abends an die Anwesenden verkauft. Der Erlös ist für einen guten Zweck bestimmt.

Vorstand Frauenverein



Velos für Freizeit, Arbeit, Sport und Spiel.
Kompetente Beratung, fachgerechte Reparaturen und Verkauf



Eintauchen in die Welt der Vogelfedern

Vortrag von Toni Masafret, Ornithologe und Vogelfederexperte

Vogelfedern faszinieren seit jeher Jung und Alt. Ob als Schmuck am Hut, als Dekoration oder in einer Sammlung – mit ihren vielfältigen Farben, Zeichnungen und Formen sind Federn immer ein besonderer Hingucker.
Doch warum haben Vögel überhaupt Federn? Wie lassen sich die Federn einer Eule von denen eines Greifvogels unterscheiden? Und wo am Vogelkörper stammt eine gefundene Feder ursprünglich her?
Auf diese und viele weitere spannende Fragen wird uns Toni Masafret, ausgewiesener Kenner der Vogelfedern, Antworten geben. Auf leicht verständliche und anschauliche Art nimmt er uns mit in die faszinierende Welt der Federn und zeigt, was sich anhand einer Feder alles über ihren Vogel herausfinden lässt.

Haben Sie Vogelfedern, von denen Sie wissen möchten, von welchem Vogel sie stammen? Bringen Sie diese mit, um sie im Anschluss vom Referenten bestimmen zu lassen.
Zum Thema passende Bücher werden vom Team der Bibliothek Hettlingen ausgestellt und können über ein eigenes Bibliothekskonto gleich ausgeliehen werden.
Freuen Sie sich auf einen interessanten und unterhaltsamen Abend!

Fr | 27. November 2026 | 19.15 – ca. 21.15 Uhr | im Singsaal der Primarschule Hettlingen
Eintritt frei

Wir freuen uns auf zahlreiche Interessierte!

Naturschutzverein Hettlingen mit Bibliothek Hettlingen









Saison 2026 – adieu!

Text: Miriam Bastone

Die Schiess-Saison 2026 neigt sich ihrem Ende zu. Schön war es, wir haben sehr vieles erlebt. Bevor wir uns für dieses Jahr verabschieden, möchte ich gerne noch ein paar Höhepunkte des Herbsts hervorheben:
Nebst den zahlreichen Schiessanlässen war der Umbau der Trefferanzeige in der Witerig ein wichtiger Meilenstein. Im September haben während mehreren Wochen zahlreiche Vereinsmitglieder aller Vereine der Witerig mit angepackt und so dazu beigetragen, dass die neue Anlage am 9. Oktober 2026 mit Erfolg abgenommen werden konnte. Es ist vollbracht. Es ist prachtvoll. Richtig in Betrieb nehmen können wir die neue Anlage dann im 2027, worauf wir uns schon sehr freuen.
Das Eidgenössische Schützenfest war DAS Sommerhighlight 2026. Wir haben darüber bereits berichtet. Am 4. Oktober 2026 wurden wir ganz traditionell von den Hettlinger Vereinen am Bahnhof in Hettlingen abgeholt. Wir marschierten gemeinsam zum Café Fortuna, angeführt von den Fähnrichen mit wehenden Vereinsfahnen. Dank der Feuerwehr war die Strasse komplett frei, und es gab gar den ein oder anderen «Fan» am Strassenrand, der uns zuwinkte. Im Café angekommen gab es einen Apéro, diverse Ansprachen und ein gemütliches Beisammensein, bei welchem selbstverständlich auch die Möglichkeit genutzt wurde, das vergangene Schützenjahr Revue passieren zu lassen.

Marsch vom Bahnhof Hettlingen zum Café Fortuna.



Ein weiterer Höhepunkt war auch der Bezirksfinal der Gruppenmeisterschaft im Feld A. Feld A bedeutet, dass wir mit Standard- oder mit Freigewehren geschossen haben. Am 17. Oktober 2026 war es soweit und wir haben im Ohrbühl in Winterthur zu fünft zwei Runden à 20 Schuss absolviert. Am Ende hat es für Platz 5 gereicht.
Wir werden unsere Saison am 31. Oktober 2026 mit dem Absenden beenden. Das ist das jährliche gemeinsame Abendessen mit Rangverkündigung unseres internen Wettbewerbs im Restaurant Kreuzstrasse in Humlikon. Zu diesem Anlass sind jeweils auch die Partnerinnen und Partner geladen, und jedes Jahr ist es ein wunderbarer Abend. Ich bin gespannt, wer die Vereinsrangliste anführt. Doch eigentlich geht es gar nicht ums Gewinnen, sondern ums Mitmachen – denn jedes Schützenfest ist auch ein Training!
Unzählige Schützenfeste sind passé, im Winter wird noch das eine oder andere folgen (für jene, denen es nicht zu kalt ist). Die 300 m-Saison ist vorbei. Für ein paar von uns bedeutet dies aber nur eine Pause von der Witerig, nicht aber vom Schiesssport: wir werden auch im Winter 2026/2027 wieder montags im Luftschutzkeller anzutreffen sein und mit den Luftgewehren weitertrainieren.

Denn, sind wir ehrlich: ohne Schiessen wär's uns doch fast ein bisschen langweilig. **schuetzenverein-hettlingen.ch**

HeLa 2026
Cevi Hettlingen-Henggart und Flaachtal – Tim und Struppi

Text: Noel Jacoby v/o Naposh

Am Sonntag starteten wir in Hettlingen bei der Pfarrschüür, wo uns Tim, Struppi und Kapitän Haddock empfingen. In der Wartburg in Mannenbach-Salenstein sollte es spuken. Also machten wir uns auf den Weg, um das Mysterium zu lösen. Nach dem Geisterfänger-Training verliess Kapitän Haddock verängstigt die Villa.
Am nächsten Tag fanden wir dank Struppis Spürnase Professor Bienlein, der an einer Zeitmaschine tüftelte. Er schickte uns zu den Dinosauriern, um ein Dino-Ei zu holen. Nach ersten Begegnungen mit den Dinos bereiteten wir uns mit Kartenlesen, Knotenkunde und Orientierung auf die Suche vor. Bei einem Geländegame gewannen wir das Ei, doch ein Dino stahl es wieder. Auf einer Nachtwanderung holten wir es zurück und kehrten in unsere Zeit zurück.
Am Dienstag reisten wir in die Zukunft, um einen Energiekristall zu beschaffen. Die Zukunftsmenschen waren verärgert, weil wir ihre Welt zerstört hatten. Nach einem gewonnenen Turnier versprachen wir, besser auf die Umwelt zu achten. Wir entwickelten alternative Energien und erfuhren von der Bürgermeisterin den Standort des Kristalls. Nach einer Schnitzeljagd und einer Prüfung durch die Wächter erhielten wir ihn.





Einen Tag später erfuhren wir, dass Professor Bienlein ins Mittelalter gereist war, um Kronjuwelen zu stehlen. Beim Napoleonturm fanden wir die benötigte Schlüsselkarte für die Zeitmaschine.
Am Donnerstag reisten wir ins Mittelalter und halfen auf dem Markt, um eine Audienz bei der Königin zu erhalten. Wir bastelten Schwerter und Schilde, schossen mit Pfeilbogen und genossen Schoggi-Bananen. Doch bei der Königin wurden wir verhaftet, weil der Professor uns des Diebstahls beschuldigt hatte.
Am Freitag erfuhren wir, dass der Professor die Kronjuwelen tatsächlich gestohlen hatte. Nach einem Postenlauf entdeckten wir ihn bei der Zeitmaschine und nahmen ihn fest. Die Königin lud uns als Dank zu einem Festmahl mit leckeren Burgern ein. Danach kehrten wir zurück in unsere Zeit. Der Professor musste im Mittelalter bleiben und Tim zerstörte die Zeitmaschine. Kapitän Haddock kehrte ebenfalls zurück und gemeinsam feierten wir einen tollen Abschlussabend.
Am Samstag reisten wir nach dem Zmorge und dem Hausputz zurück nach Hettlingen, wo uns Tim, Struppi und Kapitän Haddock verabschiedeten. Ein spannendes Cevi-Abenteuer ging viel zu schnell zu Ende!





Bist du zwischen 4 und 6 Jahre alt und verbringst gerne Zeit in der Natur?

Dann bist du bei den Cevi Fröschli genau richtig! Wir bieten jeweils einmal im Monat am Samstagnachmittag altersgerechte Programme an, die von erfahrenen Cevi-Leitenden angeführt werden.
Gerne geben wir dir und deinen Eltern am Samstag, 21. November, von 14.00 bis 17.00 Uhr einen Einblick. Treffpunkt um 14.00 Uhr beim Schulhaus A. Weitere Infos folgen immer einige Tage vor dem Programm auf unserer Webseite.
Bei Fragen kannst du dich gerne an Selma Schenk v/o Bojana (bojana@cevihettlingen.ch, 078 971 82 62) wenden.

Neues aus der Burgtrotte

Adventsfenster am 11. Dezember

Altersfachstelle, Westafrika und Musik in der Burgtrotte

Am **Mittwoch, 11. November** lädt die Altersfachstelle um 14.00 Uhr zum **Kaffee-Treff** ein. Seniorinnen, Senioren und ihre Angehörigen lernen bei einem gemütlichen Kaffee die Angebote und die Altersbeauftragte persönlich kennen.



Am **Samstag, 14. November** heisst es an der **Soirée Akwaba** «willkommen»: Déborah lädt dich zu einem warmen westafrikanischen Buffet ein. Gegessen wird gemeinsam am Tisch, begleitet von leiser afrikanischer Musik. Anmeldung bis am 11. November.

Am **Freitag, 20. November** spielt beim **Apéro-Znacht-Konzert** das **Trio Weltheim** fetzige und herzergreifende Lieder, darunter Eigenkompositionen auf Schwiizerdütsch. Ein Ohrenschmaus für die ganze Familie! Wer vor Ort Chili con oder sin Carne essen möchte, meldet sich bitte an.



Am **Freitag, 18. Dezember** stimmt das Weihnachtskonzert mit dem **Duo rELSIG** auf die Festtage ein. Barbara Gisler (Cello) und David Elsig (Walliser Hackbrett) spielen eigene Stücke und traditionelle Melodien, mal urchig, mal besinnlich. Dazu gibt es Kürbissuppe, heisse Marroni und Glühwein. Mit Anmeldung.

Simon Michel

Reservationen für Events:
burgtrotte.ch/events/list/

Agenda Burgtrotte

NOVEMBER

Fr | 6. November | 14.00 Uhr
Keramik giessen
Kreativ-Event für Erwachsene. Ausgebucht*

Mi | 11. November | 14.00 Uhr
Kuchen & Kaffee mit Bedienung
Kommt vorbei!

Mi | 11. November | 14.00 Uhr
Kaffee-Treff der Altersfachstelle
Die Altersbeauftragte lädt Seniorinnen, Senioren und Angehörige zum Kaffee ein, um die Altersfachstelle kennenzulernen und ins Gespräch zu kommen.

Do | 12. November | 19.30 Uhr
Pokerabend
Im Mittelpunkt steht Poker, doch auch andere Karten-, Brett- oder Würfelspiele sind willkommen. Das eigene Lieblingsspiel darf mitgebracht werden.*

Sa | 14. November | 18.30 Uhr
Soirée Akwaba – Ivorisches Buffet
Déborah lädt zu einem warmen westafrikanischen Buffet mit leiser afrikanischer Musik ein.*

Mi | 18. November | 9.00 Uhr
Keramik giessen
Kreativ-Event für Erwachsene. Ausgebucht*

Mi | 18. November | 14.00 Uhr
Kuchen & Kaffee mit Bedienung
Kommt vorbei!

Do | 19. November | 19.00 Uhr
Literaturclub
Der Leseclub bespricht alle zwei Monate gemeinsam gewählte Bücher. Aktuell: Königin der Nacht von Lukas Bärfuss.*

Fr | 20. November | 14.00 Uhr
Keramik giessen
Kreativ-Event für Erwachsene. Ausgebucht*

Fr | 20. November | 18.00 Uhr
Apéro-Znacht-Konzert mit dem Trio Weltheim
Fetzige und herzergreifende Lieder, auch Eigenkompositionen auf Schwiizerdütsch. Für die ganze Familie. Essen nur mit Anmeldung.*

Mi | 25. November | 14.00 Uhr
Kuchen & Kaffee mit Bedienung
Kommt vorbei!

Mi | 25. November | 17.00 Uhr
Spanische Plauderstunde
Spanisch plaudern in lockerer Runde: Alle Sprachniveaus sind willkommen, ohne Unterricht und ohne Leistungsdruck.*

Do | 26. November | 19.00 Uhr
Ce soir, on parle français
Französisch sprechen in lockerer Runde: Alle Sprachniveaus willkommen. Ohne Unterricht und Leistungsdruck über Alltag, Kultur und Reisen plaudern.*

Fr | 27. November | 19.00 Uhr
Kreativtreff
Gemeinsam kreativ sein statt allein: Strickarbeit, Bastel- oder Werkutensilien mitbringen. Kein Kurs, das Material bringen alle selbst mit.*

DEZEMBER

Mi | 2. Dezember | 14.00 Uhr
Kuchen & Kaffee mit Bedienung
Kommt vorbei!

Do | 3. Dezember | 19.00 Uhr
Plaudern auf Italienisch – Facciamo due chiacchiere in italiano?
Locker auf Italienisch plaudern über Alltag, Hobbys, Reisen und Essen, ohne Unterricht und Leistungsdruck. Für alle Niveaus, auch Muttersprachler.*

Fr | 4. Dezember | 19.00 Uhr
Burgtrotten Mitglieder Treff
Unverbindlicher Mitgliedertreff am ersten Freitagabend des Monats: gesellig beisammensein, trinken, snacken, vielleicht spielen.

Di | 8. Dezember | 9.00 Uhr
English Coffee Club
Englisch sprechen bei Kaffee: Alle Niveaus willkommen. Themen wie Reisen, Kultur und Alltag in entspannter Runde mit Nachbarn und neuen Kontakten.*

Mi | 9. Dezember | 9.00 Uhr
Keramik giessen
Kreativ-Event für Erwachsene: Ohne Vorkenntnisse eigene Werke aus Giesspulver giessen und gestalten. Material und Einführung vor Ort.*

Mi | 9. Dezember | 14.00 Uhr
Kuchen & Kaffee mit Bedienung
Kommt vorbei!

Do | 10. Dezember | 19.00 Uhr
Spieltreff und Pokerabend
Brett- und Kartenspiele für Erwachsene ab 18, dazu Tische für Jasser und Poker-Fans. Eigene Spiele dürfen mitgebracht werden.*

Fr | 11. Dezember | 18.00 Uhr
Vorschau Advents-Fenster und Dezember Apéro
Weitere Infos folgen noch.

Mi | 16. Dezember | 14.00 Uhr
Kuchen & Kaffee mit Bedienung
Kommt vorbei!

Fr | 18. Dezember | 18.30 Uhr
Weihnachtskonzert & Essen mit dem Duo rELSIG – Cello & Walliser Hackbrett
Barbara Gisler (Cello) und David Elsig (Walliser Hackbrett) spielen eigene Stücke und traditionelle Melodien. Dazu Kürbissuppe, Marroni und Glühwein.*

*** mit Anmeldung!**

Weitere spannende Anlässe sowie alle Informationen zu den Events und die Anmeldung zur Mitgliedschaft findest du auf burgtrotte.ch



Lego-Tage

Text: Nicole Erb

In der ersten Woche der Herbstferien fanden wieder die Lego-Tage statt. Am ersten Tag kamen 31 Kinder, am zweiten und dritten Tag war es etwas ruhiger, was sicher auch mit dem schönen und warmen Wetter zu tun hatte. Die Stimmung war während der ganzen Zeit gut und fröhlich. Die Kinder waren mit viel Freude und Kreativität dabei. Es entstanden viele tolle Bauwerke, und alle hatten Spass am Bauen und Spielen. Auch nächstes Jahr werden die Lego-Tage wieder in den Herbstferien stattfinden.









Familien-Agenda

NOVEMBER

So | 8. November | Mehrzweckhalle
VaKi offene Turnhalle

Fr | 20. November | Gemeindesaal
Weihnachtswerkstatt und Bazar Bastelmaterial

Sa | 21. November | AXA Arena Winterthur
VaKi Unihockeyspiel HC Rychenberg

DEZEMBER

Sa | 5. Dezember | 6-Eck-Hütte
Samichlaus

WÖCHENTLICH

Mi | 9.30 bis 11.00 Uhr | 2. Stock im alten Gemeindehaus
Chäfertreff
für Eltern mit ihren Babys und Kleinkindern

Fr | 8.30 bis 11.15 Uhr | 2. Stock im alten Gemeindehaus
Zwerglistube
Kinderbetreuung für 2- bis 5-jährige Kinder

Detaillierte Angaben unter familienverein-hettlingen.ch

VaKi-Mosten









Auch in diesem Jahr meinte es der Herbst gut mit uns: Bei bestem Wetter trafen sich Väter und Kinder am 26. September zum VaKi-Mosten auf dem Platz hinter dem Feuerwehrlokal. Mit viel Eifer wurden Äpfel und Birnen gewaschen, geschnitten und gehäckselt, bevor sie in der Mostpresse landeten. Filtern und Abfüllen gehörten ebenso dazu wie der lang ersehnte Moment, in dem der erste frisch gepresste Most probiert werden durfte. Obwohl das Wetter den Obstbäumen im Laufe des Jahres einiges abverlangt hatte, waren die Früchte von sehr guter Qualität, und das schmeckte man: Der Most war ausgesprochen fein. Dank der vielen kleinen und grossen helfenden Hände ging die Arbeit zügig voran, und am Ende durften alle ihre eigenen Flaschen mit nach Hause nehmen.
Jedes Kind packte so mit an, wie es Lust hatte, und wer zwischendurch eine kleine Verschnaufpause brauchte, nutzte den grosszügigen Platz zum Spielen und Herumtoben. Nach getaner Arbeit kümmerten sich die Väter um den Grill und beim gemeinsamen Mittagessen blieb Zeit für gemütliches Beisammensein.
Ein herzliches Dankeschön geht an MARTIN-Agro für die Spende der Äpfel und Birnen, an Andrea Todt für die zur Verfügung gestellte Mostpresse, an Michael Tribelhorn für deren Transport, an die Gemeinde Hettlingen für den Platz und an die Feuerwehr für die Unterstützung mit Material. Ein besonderer Dank gilt zudem dem Familienverein für die Unterstützung und dafür, dass er seinen Mitgliedern zum zehnjährigen Jubiläum den Unkostenbeitrag erlassen hat. Ebenso danken wir allen Helferinnen und Helfern, die bei Organisation, Aufbau und Durchführung mit angepackt haben. Ein Glas Most schmeckt eben am besten, wenn viele Hände dazu beigetragen haben. Wir freuen uns schon jetzt auf das VaKi-Mosten im nächsten Jahr!

VaKi-Team

Adventsfenster am 2. Dezember

Neu!
Bringe Dein Objekt selbst mit und gestalte dein individuelles Weihnachtsgeschenk



Falls du bereits eine eigene Idee für ein passendes Weihnachtsgeschenk hast, dir jedoch Farben etc dazu noch fehlen, dann ist dies eventuell für dich die perfekte Möglichkeit zur Umsetzung. dazu kommt, dass du zu Hause keine «Farbenschlacht» hast.
Denn dieses Jahr kannst du mit deinem selbst gekauften Objekt, wie zum Beispiel einer Keramiktasse, Stofftasche und Vielem mehr vorbei kommen im alten Gemeindesaal, Hettlingen. Dort gibt es von mir bereit gestellte Acryl-/Stoff- und Keramikfarben, Pinsel, Malschürzen, Scheren, verschiedene Washi tape, diverse Stifte und Leim. Für Kinder ab der Mittelstufe gibt's sogar ein Brandmalkolben für Holzobjekte ... Und das kreative Werken kann los gehen.



Falls du Geschenkpapier mitbringen möchtest, gibt's von mir verschieden farbige Geschenkebänder dazu. So kannst du deine Geschenke bereits schön verpackt mit nach Hause nehmen.
Kinder ab der 1. Klasse dürfen alleine kommen, alle Jüngeren gerne mit einer Begleitperson.

Fr | 20. November 2026 | zwischen 15.30 bis 18.00 Uhr | Gemeindesaal

Jede:r Teilnehmer:in bringt sein:e oder mehrere Objekte selbst mit.
Als Unkostenbeitrag für Farben etc. zahlst du als Familienvereinsmitglied pauschal 5 Franken, egal wie viele Geschenke du gestaltest.
Nicht Familienvereinsmitglieder zahlen für das erste Geschenk 5 Franken und für jedes Weitere je 3 Franken.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Fragen kläre ich gerne unter 079 754 86 02.
Ich freue mich auf viele kreative Ideen von euch.

Bazar mit diversem Bastelmaterial

Im Anschluss an die kreativen Stunden vom Freitag, **20. November 2026** gibt's für alle Interessierten diverses Bastelmaterial zum Erwerben, unter dem Motto gib, was es dir Wert ist. Ideal um zu Hause eine Bastelkiste für die Kinder bereit zu stellen oder diese zu ergänzen.
Zeitlich findet dieser **Bazar von 18.30 Uhr bis 19.00 Uhr** statt.

Yvonne Giger Kern



De Samichlaus chunnt in Wald uf Hettlingä

Wann | Samstag, 5. Dezember 2026
Besammlung | 17.00 Uhr vor dem Schwimmbad in Hettlingen. Präsenzkontrolle. Der Weg eignet sich auch für Kinderwagen.
Abmarsch | ca. 17.15 Uhr
Ankunft 6-Eck-Hütte | ca. 17.45 Uhr | Jetzt gibt es für alle angemeldeten Personen eine **Suppe** und einen **Punsch** oder **Glühwein,** so dass wir gestärkt sind, wenn der Samichlaus eintrifft.
Eintreffen Samichlaus | ca. 18.15–18.30 Uhr | Er erzählt nun eine Geschichte und freut sich über ein Versli von den Kindern. Schmutzli hat sicher für jedes angemeldete Kind ein Chlaus-Säckli dabei. Danach verabschieden sich die beiden wieder und machen sich auf den Weg zu den anderen Kindern.
Rückkehrzeit Familien | Individuell. Wer möchte, darf gerne noch etwas bleiben, am Feuer sitzen, Würste braten und den Abend geniessen. (Würste müssen selbst mitgebracht werden)
Mitnehmen
- Tasse und Löffel für Suppe pro Familienmitglied
- Tasse für Punsch/Glühwein pro Familienmitglied (es steht kein Plastikgeschirr zur Verfügung! Wir wollen hier Abfall vermeiden (Achtung: Tasse besser als Becher, Verbrennungsgefahr mit heissen Lebensmitteln)
- Taschenlampe, Laterne für den Weg
- Evt. Campingstühle (es sind keine Sitzplätze für alle Familienmitglieder vorhanden)
- Evt. Würste, Schlangenbrot, Wasser

Kosten* pro Familie
Fr. 25.– mit 1 Kind
Fr. 30.– mit 2 Kindern
Fr. 35.– mit 3 oder mehr Kindern

*In diesen Kosten sind **pro Kind** ein Chlaussäckli und **für alle** Familienmitglieder Suppe und Punsch/Glühwein inbegriffen.
➔ **Die Säckli, die der Chlaus abgibt, gehören dem Familienverein.** Bitte bringen Sie sie bis spätestens am 15. Dezember 2026 zurück. Sie können sie im **Zelgli 1 in den Briefkasten** werfen. Vergessen Sie nicht, einen Zettel mit ihrem **Namen** zu hinterlassen, so dass ich die Säckli zuordnen kann.
Bezahlung | Bargeld im Couvert mit Anmeldetalon.
Die Anmeldung ist nur mit Bezahlung am selben Tag gültig.
Anmeldung | Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, eine Anmeldung **bis 15. November 2026** ist erforderlich.
Falls die Teilnehmerzahl erreicht ist, werden wir dies an unserem Briefkasten kennzeichnen. Wir bitten um Verständnis, wenn wir für Anmeldungen, die nach dem Anmeldeschluss eingegangen sind, und zu diesem Zeitpunkt die Mindestteilnehmerzahl erreicht ist, eine Absage erteilen müssen.
Bei unentschuldigter Abwesenheit erlischt das Anrecht auf ihre bezahlten Säckli. Bitte melden Sie sich frühzeitig ab, wenn sie verhindert sind. Es gibt oft eine Warteliste, und es wäre schön, wenn dann noch jemand anders vom abgemeldeten Platz profitieren könnte. (einfach per Whats up oder SMS an 079 659 43 58).
Anmeldung an Brigitte Giopp, Im Zelgli 1 (Achtung: Keine Briefkästen bei den Häusern, allg. Briefkastenhäuschen rechts am Weg, Briefkasten ist mit Giopp und Nr. 1 beschriftet)

Der Anlass findet bei jedem Wetter statt!

Köbi und Brigitte Giopp, Samichlaus und Schmutzli freuen sich auf euch

Anmeldung für den Samichlaus-Abend

VORNAME/NAME _____

HANDYNUMMER (für Wetternotfälle) _____

E-MAIL* _____

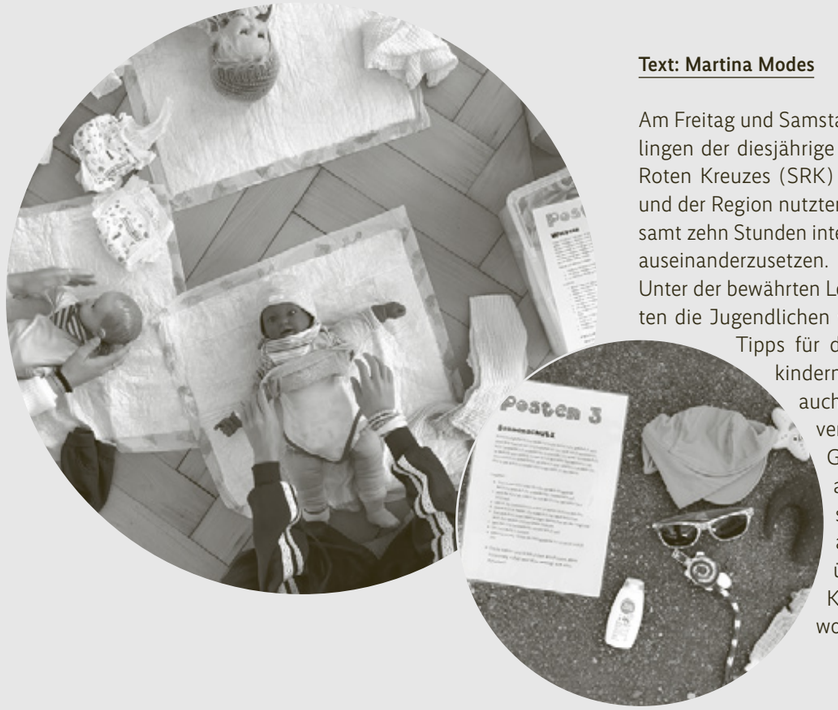
ANZAHL ERWACHSENE _____ **ANZAHL KINDER** _____

Bezahlung: Bargeld im Couvert mit Anmeldetalon. Die Anmeldung ist nur mit Bezahlung am selben Tag gültig.

* für allfällige Korrespondenz vor dem Anlass und falls die Säckli nicht zurückkommen (bitte deutlich schreiben)

Fit für den nächsten Babysitting-Einsatz





Text: Martina Modes

Am Freitag und Samstag, 18. und 19. September, fand in Hettlingen der diesjährige Babysittingkurs des Schweizerischen Roten Kreuzes (SRK) statt. 18 Jugendliche aus Hettlingen und der Region nutzten die Gelegenheit, sich während insgesamt zehn Stunden intensiv mit dem Thema Kinderbetreuung auseinanderzusetzen.

Unter der bewährten Leitung von Jessica Bätschmann erhielten die Jugendlichen wertvolle Grundlagen und praktische Tipps für die Betreuung von Babys und Kleinkindern. Neben theoretischem Wissen kam auch die Praxis nicht zu kurz: Anhand verschiedener Übungen konnten sie das Gelernte direkt anwenden und sich auf typische Situationen beim Babysitten vorbereiten. Dabei ging es unter anderem darum, Verantwortung zu übernehmen, auf die Bedürfnisse der Kinder einzugehen und auch in ungewohnten Situationen richtig zu reagieren.

Mit viel Interesse und Engagement waren die Jugendlichen bei der Sache. Zum Abschluss des Kurses durften alle Teilnehmenden den Babysitting-Ausweis des SRK entgegennehmen – bestens vorbereitet für ihre ersten Einsätze.

Die ausgebildeten Babysitterinnen und Babysitter freuen sich darauf, Familien bei der Kinderbetreuung zu unterstützen.

Die **aktuelle Babysittingliste** kann über den Familienverein Hettlingen bezogen werden bei:
Martina Modes, allerlei@familienverein-hettlingen.ch

Müliflizzer Samichlausziit



Es wird wieder früehner dunkel.
Dä Tannewald isch gspängschtig.
Da, uf einmal, was raschlet und knackt
so gheimnisvoll durs Underholz,
begleitet vomene silberhelle Lüüte?
Es sind die chinderliebende und
lustige Samichläus vo dä
Hettlinger Müliflizzer.

Mir sind än Ishockeyplausch-
Mannschaft vo Hettlinge und
wänd de Chind als Samichlaus ä
Freud mache.

Mir ziend während dä Chlausziit
durs Dorf und bsueched alli Chind,
Familie und Verein, wo eus wünsched.

Mir hoffed, dass mer mit einige Gäldspände
eusere Kasse chönd ä Freud mache.

S'Chlaustelefon isch ab Mo, 9. Nov. 2026
vo z'Abig am siebni bis am nüni (19.00 – 21.00 Uhr)
unter dä Nummere 052 316 32 33 i Betrieb.
Dä Samichlaus git gern witeri Uskünft.

Mit vielem Dank und liebe Samichlausgrüess



Ist dies der Platz für **Ihr Inserat** im **Jahr 2027** in der **Hettlinger Zytig?**

Lokal wirken, lokal werben!

Jetzt frühzeitig planen / weitererzählen / wieder werben:
Werbung in der Hettlinger Zytig **wird beachtet!**
Alle Informationen zur Inserateschaltung finden Sie auf der zweitletzten Seite dieser Ausgabe sowie via QR-Code:

Rückblick auf das Börsenjahr 2026





Text: Nicole Felder

Auch in diesem Jahr haben wir im Frühling und im Herbst die Börse Hettlingen durchgeführt. An diesen beiden intensiven Einsatztagen wurden zahlreiche Artikel entgegengenommen, sorgfältig sortiert und in der Mehrzweckhalle für den Verkauf vorbereitet. Wir akzeptierten gut erhaltene Secondhand-Artikel für Kinder und Jugendliche, darunter Kleidung, Schuhe, Sportartikel, Spielsachen, Bücher, diverse Babyartikel sowie im Herbst zusätzlich Wintersportartikel.

Die Qualität der abgegebenen Waren ist uns ein wichtiges Anliegen – ein Anspruch, der von unserer Kundschaft jeweils sehr geschätzt wird.

Rund 4500 Artikel standen zum Verkauf bereit. Auch in diesem Jahr hat unsere Börse wieder zahlreiche Besucherinnen und Besucher angezogen und viele Kleidungsstücke sowie Spielsachen haben neue Besitzer gefunden. Die Verkaufsquote lag im Frühling bei 42 % und im Herbst bei 41 %.

Nach dem Einkauf gönnten sich viele Gäste eine Pause in der Kafistube, wo bei einer Tasse Kaffee die selbst gebackenen Kuchen und Torten genossen werden. Für die Kinder waren besonders die farbenfrohen Gummibärli-Spiessli ein Highlight.

Neben unserem 30-köpfigen Team haben uns auch einige Oberstufenschülerinnen und -schüler mit viel Engagement und spürbarem Elan unterstützt.

Der Erlös – sowohl aus dem Verkauf als auch aus der beliebten Kafistube – wird jedes Jahr an wohltätige Organisationen gespendet. Dieser soziale Hintergrund ist ein zentraler Bestandteil unserer Börse. In diesem Jahr berücksichtigten wir den Verein «Löwenzahnkinder» sowie den Verein «Careleaver Schweiz».

Vielen herzlichen Dank allen Kundinnen und Kunden der Börse sowie an die Gemeindeverwaltung Hettlingen, die uns die Mehrzweckhalle für unsere Börsentätigkeit zur Verfügung stellt. Und ein ganz grosses Dankeschön an alle Helferinnen: ohne euer Mitwirken könnten wir diesen beliebten Anlass nicht durchführen.

Auch im 2027 werden wir im Frühling (Samstag, 20. März) und im Herbst (Samstag, 18. September) wieder eine Börse durchführen. Wir freuen uns jetzt schon wieder auf das Gewusel von Gross und Klein in der Mehrzweckhalle.



Räbeliechtliumzug

Mittwoch, 11. November 2026

Am 11. November findet wieder der Räbeliechtliumzug statt. Kommen auch Sie mit der ganzen Familie und wir ziehen zusammen mit unseren Räbeliechtli durch die Strassen von Hettlingen! Je mehr leuchtende Räben Sie mitbringen, desto schöner wird der Umzug!

Wir treffen uns an drei Besammlungsorten: Küchlibergstrasse, Hinter Chilen oder Heimensteinstrasse. Von dort aus spazieren die drei Züge durchs Dorf und treffen sich beim Schulhaus, wo es Wienerli und Tee gibt. Die Musikgesellschaft Hettlingen wird dort für uns musizieren.

Die Räben für die Schulkinder werden zwischen Montag, 9. November und Mittwoch, 11. November in der Schule und in den Kindergärten verteilt. Die Unterstufenkinder werden die Räben in der Schule schnitzen.
Wer mag, ist weiterhin eingeladen, Leiterwagen mit leuchtenden Räben zu dekorieren.

Besammlung: ab 18.15 Uhr
Küchlibergstrasse, Hinter Chilen oder Heimensteinstrasse

Aufbruch: 18.30 Uhr

Eintreffen beim Schulhaus: ca. 19.00 Uhr





- Die Aufsichtspflicht über die Kinder liegt während der gesamten Veranstaltung bei den Eltern/ der Begleitperson.
- Bitte benutzen Sie keine Taschenlampen, Mobiltelefone oder andere Leuchtmittel während des Umzugs, damit man die Räben gut leuchten sieht.
- Die Verpflegung für Schulkinder (Wienerli, Brot und Tee) wird von der Schule offeriert.
- Die Verpflegung für nicht Schulkinder bitten wir, bei den Kässeli zu bezahlen.
- Einen Glühweinstand gibt es natürlich auch wieder!

Wir freuen uns auf viele leuchtende Räben und geschmückte Wagen!

Daniela Ziltener & Roman Müller

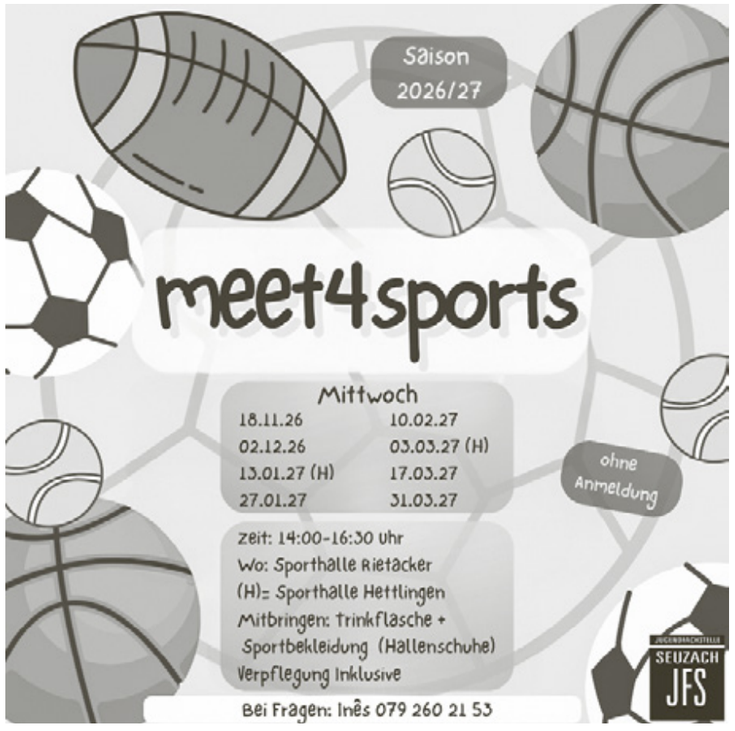


maler dietiker
ökologisch, qualitativ & kreativ
Maler Dietiker GmbH
Schaffhauserstrasse 16
8442 Hettlingen
052 301 18 85
info@maler-dietiker.ch
- malen
- tapezieren
- verputzen
- spritzen
- sanieren von Altbauten
www.maler-dietiker.ch

BEEINDRUCKEND VIELSEITIG.
printimo
Ein Bereich der Optimo Group

Verwalten Sie noch oder bewirtschaften Sie schon?
Ihr Spezialist für Mietliegenschaften
wintimmo
052 557 57 00 | wintimmo.ch
Winterthur | Zürich | Uster | Frauenfeld

meet4sports: Bewegung, Spass und Mitbestimmung



Am Mittwoch, 18. November, startet die neue Saison von meet4sports. **Kinder der 1. bis 6. Klasse aus Seuzach, Hettlingen und Ohringen** sind eingeladen, an verschiedenen Mittwochnachmittagen gemeinsam sportlich aktiv zu werden und Neues auszuprobieren.
Das kostenlose Angebot findet jeweils von 14.00 bis 16.30 Uhr in der Sporthalle Rietacker oder in der Sporthalle Hettlingen statt (Daten siehe nebenan). Eine Anmeldung ist nicht nötig.
Die Kinder bestimmen mit, was gespielt wird. Begleitet werden sie von jungen Coaches aus der Oberstufe, unter der Leitung der offenen Jugendarbeit Seuzach und Hettlingen. Mehrmals pro Saison sind zudem Sportprofis aus der Region zu Gast.
Mitbringen: Sportkleidung, Hallenschuhe und eine Trinkflasche. Für eine kleine Zwischenverpflegung ist gesorgt.
Einfach vorbeikommen, wir freuen uns auf sportliche Nachmittage.

Deborah Gross





Türen auf in den Jugendhäusern Seuzach und Hettlingen

Wie sieht es eigentlich in unseren Jugendhäusern aus und was machen Jugendliche dort?
Am Samstag, 14. November 2026, öffnen wir unsere Räume für alle Interessierten.
Wir geben Einblick in die JUHUs, unsere Angebote und stellen uns als vierköpfiges Team vor.
In Hettlingen präsentiert die Töffligcrew die Töffligarage gleich selbst und an beiden Standorten beantworten Jugendliche gerne Fragen.
Bei Kaffee und Kuchen nehmen wir uns Zeit für Gespräche.
Als offene Jugendarbeit begleiten wir Kinder und Jugendliche in ihrer Entwicklung, unterstützen sie dabei, eigene Ideen umzusetzen und mitzureden, und bauen Brücken zwischen den Generationen
Wir freuen uns auf viele Besuche!

Das Team Jugendarbeit Seuzach und Hettlingen:
Deborah, Nicole, Inês und Mattia



WANDERN

WANDERGRUPPE – KLEINE WANDERUNG

Rund um Buchberg auf dem Panoramaweg

Mi | 25. November 2026 | Treffpunkt 9.40 Uhr | Bahnhof Hettlingen (wir fahren mit dem Postauto)

Wir steigen bei der Kirche Buchberg aus und begeben uns ins Café Rebe. Nach dem Kafi wandern wir gemütlich auf dem Panoramaweg eine Runde um Buchberg. Nach 1 ½ Std. treffen wir wieder in der Rebe zum Mittagessen ein. Nach dem Essen geths zuerst etwas «obsi» dann in grossen Schlaufen hinunter nach Steinenkreuz zum Postauto und nach Hause.

Marschzeit	vormittags 1 ½ Std. nachmittags 1 Std.
Hinfahrt	Hettlingen – Buchberg
Rückfahrt	Steinenkreuz – Hettlingen
Kaffee/Gipfeli	Café Rebe Buchberg
Mittagessen	Café Rebe Buchberg
Durst löschen	aus dem Rucksack
Abfahrt	09.52 Uhr Hettlingen Postauto
Ankunft	16.07 Uhr Hettlingen Bahnhof
Kosten	Halbtax Fr. 10.–, UKB Fr. 5.–
Versicherung	ist Sache des Teilnehmers
Tourenleitung	Klär Lauener und Ruedi Lauener
Anmeldung	bis Dienstag, 12.00 Uhr Tel. 052 316 17 35 Handy 079 666 24 47 k.lauener@gmx.ch

WANDERGRUPPE – GROSSE WANDERUNG

Das Schaffhauser Blauburgunderland

Mi | 11. November 2026 | Treffpunkt 8.05 Uhr | Bahnhof Hettlingen

Mit dem ÖV reisen wir von Winterthur/Hettlingen zur Siblinger Höhe, wo unsere Wanderung beginnt. Beim Hinterberghof biegen wir ab und durchwandern die Rebberge bis Hallau. In der Trattoria La Calabrisella gibt's ein feines Mittagessen.
Nach dem Mittagsessen setzen wir unsere gemütliche Wanderung bis Trasadingen fort, von wo aus uns der ÖV zurück nach Hettlingen/Winterthur bringt.

Marschzeit	vormittags 2¼ Std. nachmittags 1 ½ Std.
Hinfahrt	Wintertur/Hettlingen – Schaffhausen – Siblingerhöhe
Rückfahrt	Trasadingen – Schaffhausen – Hettlingen/Winterthur
Kaffee/Gipfeli	Migros, Schaffhausen
Mittagessen	Trattoria La Calabrisella
Durst löschen	aus dem Rucksack
Abfahrt	08.06 Uhr, Winterthur Bahnhof 08.11 Uhr, Hettlingen Bahnhof 09.20 Uhr, Bus B21 Siblingen Höhe
Ankunft	15.20 Uhr, Trasadingen Bahnhof 15.39 Uhr, Schaffhausen Bahnhof 16.12 Uhr, Hettlingen Bahnhof
Ausrüstung	Wanderschuhe, Regenschutz, ev. Stöcke
Kosten	Halbtax Fr. 18.–, UKB Fr. 8.–
Versicherung	ist Sache des Teilnehmers
Tourenleitung	Fiona Schmid
Anmeldung	bis Montag, 9.11.2026, 12.00 Uhr Handy 079 360 08 27 fionaschmid52@gmail.com

SENIOREN

ESSEN IM GEERENPARK

Statt allein zu sein in fröhlicher Gesellschaft essen!

Zusammen mit anderen Senioren aus dem Dorf ein feines Menü mit Salat oder Suppe, Hauptgang, Dessert und Kaffee geniessen und dabei ein Schwätzchen halten. Wir organisieren für Sie diese Möglichkeit und begleiten Sie von Hettlingen nach Seuzach.



Wann	**Mittwoch, 18. November 2026** Das Essen beginnt um 12.30 Uhr.
Wo	Restaurant Geerenpark in Seuzach
Treffpunkt	Um 12.10 Uhr bei der Bushaltestelle «Dorf» in Hettlingen. Gratis-Transport nach Seuzach. Wer keine Möglichkeit hat selbständig zum Treffpunkt zu kommen, kann das bei der Anmeldung angeben.
Kosten	Fr. 19.50/Person
Essen	Gerne helfen wir Ihnen bei der Selbstbedienung an der «Ausgaben-Theke».
Anmeldung	an: Marcel Tedaldi, Vordere Gübelstr. 12, 8442 Hettlingen marcel.tedaldi@bluewin.ch 052 301 10 48 oder Hannes Barandun, Schaffhauserstr. 17, Hettlingen, hannes.barandun@bluewin.ch 052 316 20 41 / 079 745 22 95 **bis spätestens am Freitag, 13. November 2026**
Abmeldung	Eine Abmeldung muss bis spätestens Montag-Morgen, 16. November 2026 an die gleiche Stelle erfolgen.

Die «Hettlinger-Geeren-Bewohner:innen» werden intern über den Besuch orientiert.
Wir wünschen uns, dass sich die «alten Hettlinger:innen» gerne für einen gemütlichen Schwatz zum «Kaffee-Trinken» nach dem Essen unserer Gruppe anschliessen werden.
Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

Alterszentrum im Geeren
Leben und Pflegen in Seuzach

PRO SENECTUTE

GEMEINDE HETTLINGEN

Täferarbeiten
Umbauten
Velux-Dachfenster
Isolationen

SOMMER HOLZBAU
Remo Sommer Holzbau

Seuzachstrasse 18 • 8413 Neftenbach
Mobile 079 436 39 38 • remo.sommer@sommer-holzbau.ch • sommer-holzbau.ch



Angehörige sind von einer Suchterkrankung mitbetroffen – was können Sie tun?

In der Schweiz sind rund 500 000 Menschen von der Sucht eines Familienmitglieds betroffen. Konsum oder problematische Verhaltensweisen belasten nämlich immer auch das Umfeld. Angehörige sorgen sich um die Gesundheit, die Ausbildung oder die Arbeitsstelle der Betroffenen; Konflikte, finanzielle Probleme, Schuld- oder Schamgefühle bedrücken zusätzlich. Je näher man einer Person mit Suchterkrankung steht, desto grösser ist die Last. Deshalb ist wichtig, dass sich auch Angehörige Hilfe suchen, zum Beispiel bei der Integrierten Suchthilfe Winterthur.



Bildquelle: Illustration von der Webseite www.nahestehende-und-sucht.ch von Sucht Schweiz.

Angehörige von Menschen mit einer Suchterkrankung sind oft verunsichert und mit vielen Fragen konfrontiert: Wie ist die Situation einzuschätzen? Wie kann ich als Partner:in oder Elternteil reagieren? Was ist hilfreich und was vielleicht kontraproduktiv? Welche Fachstellen können einbezogen werden? Und wie gelingt es mir in all dem, mir selber Sorge zu tragen?

Vorwürfe helfen nichts

Als Angehörige können Sie Veränderungen anstossen, indem Sie mit der betroffenen Person Gespräche führen, sie unterstützen und zu neuen Schritten ermutigen. Vorwürfe bringen nichts: Sie sind eigentlich nie hilfreich. Sie können aber über Ihre Sorgen und Ängste reden und darüber, was Sie wahrnehmen. Je nach Situation ist es auch wichtig, eigene Grenzen zu setzen und für diese einzustehen.

Für Angehörige ist es eine grosse Herausforderung, die Balance zu finden. Sie wollen dem von Sucht betroffenen Familienmitglied helfen und gleichzeitig für sich selber und den Rest der Familie zu sorgen. Ebenso schwierig ist es, herauszufinden, welche Art der Unterstützung hilfreich und machbar ist und zu akzeptieren, wenn die eigenen Möglichkeiten an Grenzen kommen. Veränderung können letztendlich nur von der Person selber ausgehen, und manchmal sind die Krankheit oder andere Kräfte stärker.

Wie ansprechen?

Wenn Sie das Gespräch suchen, überlegen Sie sich im Vorfeld, was Sie sagen möchten und was nicht. Wählen Sie einen passenden Moment. Entscheiden Sie sich für einen Ort des Gesprächs. Vielleicht ist ein Spaziergang draussen angenehmer als das Wohnzimmer zuhause. Sprechen Sie über das, was Sie selbst beobachten und was Ihnen Sorgen macht: Fragen Sie nach: «Wie siehst du das?» oder «Kannst du dir vorstellen, mit einer Fachperson zu sprechen?»

Angehörige sind nicht dafür verantwortlich, dass Betroffene ihr Verhalten verändern. Es ist ganz wichtig, dass trotz der belastenden Situation auf die eigenen Bedürfnisse geachtet wird.

Zu sich selbst Sorge tragen

Angehörige müssen nicht alles erdulden. Die eigenen Bedürfnisse und Grenzen sind genauso wichtig. Sie dürfen entscheiden, was Sie mittragen wollen und was nicht. Grenzen zu setzen bedeutet nicht, einen Menschen im Stich zu lassen. Grenzen zu schützen trägt zum Beziehungserhalt bei. Mit bewusst gewählten Worten setzen Sie Grenzen und bleiben dennoch verbunden: «Ich bin gerne mit dir zusammen, aber nicht, wenn du berauscht bist.»

Brauchen Sie Unterstützung im Umgang mit suchtkranken Angehörigen oder Freund:innen? Die Integrierte Suchthilfe bietet Unterstützung – bis zu fünf Gespräche sind für Sie kostenlos:

Integrierte Suchthilfe Winterthur
Tösstalstrasse 19, 8400 Winterthur
Tel. 052 267 66 10, Isw@win.ch

Weiterführende Informationen für Angehörige:

Prävention und Frühintervention Winterthur

KULTURKOMMISSION SAISON 2027

Hits aus dem Kinderzimmer
«Chinder Helde»
Sa | 23. Januar 2027 | 14.00 Uhr
Mehrzweckhalle Hettlingen

Pagare – A Capella Band
«Best of best of»
Ein Abend mit schelmischem Humor und feiner musikalischer Poesie
Fr | 29. Januar 2027 | 20.00 Uhr
Zelglitrotte Hettlingen

Bei allfälligen Fragen zu den Theater-Veranstaltungen gibt Ihnen Frau Lilly Zingg, Tel. 076 454 12 10 oder E-Mail lilli.zingg@gmail.com gerne Auskunft.

KULTUR HETTLINGEN

Der Weihnachtsmarkt geht in die zweite Runde

Nach der sehr erfolgreichen Premiere im letzten Jahr wird es auch in diesem Jahr einen Weihnachtsmarkt geben. Am **27. und 28. November** wird sich der Innenhof vom Café Fortuna wieder in einen weihnachtlichen Ort verwandeln. An knapp 20 Ständen gibt es wieder coole Sachen zu entdecken und die vielen Lichter geben einen super Vorgeschmack auf die Weihnachtszeit so kurz vor dem ersten Advent. Der Markt wird am **Freitag ab 16.00 und am Samstag ab 15.00 Uhr** geöffnet sein. Die Musikgesellschaft Hettlingen wird auch wieder dabei sein und ein Ständchen spielen. Also unbedingt eintragen und dann vorbeikommen.

Zukünftig soll sich daraus eine Tradition entwickeln. Jeweils am letzten November Wochenende alle zwei Jahre im Wechsel mit der Abendunterhaltung soll der Markt dann immer stattfinden. Wer es in diesem Jahr nicht schaffen sollte, der muss dann erst einmal eine Weile warten.

Robert Risse, Verein Event-Lab

EVENT-LAB HETTLINGEN

Wyland Chäsi 8444 Henggart
In unserer Käserei produzieren wir:
- Raclette
- Wyländer Spezialitätenkäse
- Weichkäse
- Schaf- und Ziegenkäse

Wyland Chäsi GmbH T 052 316 15 55
Rebbergstr. 6 info@wylandchaesi.ch
8444 Henggart www.wylandchaesi.ch



Steuern / Erbsachen
RAY TREUHAND & REVISIONEN AG
Breitestrasse 9 8472 Seuzach
contact@ray.ch 052 335 54 54 www.ray.ch



Volkstheater Chrebsbach: Rente gut – alles gut

Wir freuen uns, einen Klassiker unter den Verwechslungskomödien auf die Seuzacher Bühne zu bringen: Rente gut – alles gut von Michael Cooney.
Zum Stück: Kurt Bachmann, verheimlicht seine Arbeitslosigkeit vor seiner Frau Nelly und erfindet dutzende hilfsbedürftige Mitbewohner um Sozialleistungen zu kassieren – das wird ein heikles Unterfangen.
Denn eines Tages steht plötzlich die Beamtin Abächerli vom Sozialamt vor der Tür und erkundigt sich nach jedem der erfundenen Mitbewohner und deren Gebrechen. Um den Schwindel nicht auffliegen zu lassen, zieht Kurt seinen ahnungslosen Untermieter Benni in sein Netz aus Notlügen. Nun nimmt das Chaos seinen Lauf. Zusätzlich tauchen nämlich eine Sozialarbeiterin, eine Eheberaterin, die Vorsteherin vom Sozialamt, Onkel Otti und sogar eine Bestatterin auf.
Wird Kurt es schaffen den Überblick zu behalten und dem bürokratischen Wahnsinn ein Ende zu setzen? Ein Klassiker unter den Verwechslungskomödien – den Sie auf keinen Fall verpassen sollten! Wir freuen uns auf Sie.

Melanie Heiniger, Volktheater Chrebsbach





Weihnachtspäckli für Kinder in der Ukraine, in Moldawien und Rumänien

Liebe Hettlinger, Eltern und Kinder

Wie schnell doch 1 Jahr vergeht …
…. aber für die Menschen in den Kriegsgebieten, ist 1 Jahr gefühlt eine Ewigkeit und ein Ende ist nicht absehbar.
Deshalb findet auch dieses Jahr wieder unsere Weihnachtspäckli-Sammelaktion für «Licht im Osten» statt, um den Kindern und ihren Familien ein wenig Freude zu bringen.
Dank eurer Hilfe, haben wir letztes Jahr tatsächlich die Rekordzahl an Päckchen gegenüber dem Vorjahr nochmals übertreffen können. Wir konnten 160 wunderschöne Päckchen an «Licht im Osten» übergeben. Super, herzlichen Dank!!
Wir sammeln nur noch fertig verpackte Weihnachtspäckli sowie gut erhaltene Schultheks.

ACHTUNG: Bitte verwenden Sie für die Päckli **ausschliesslich** die von uns kostenlos zur Verfügung gestellten Kartonschachteln, die wie jedes Jahr 1 Woche vor Abgabetermin (siehe rechts) im Gemeindesaal oder bei Frau Lory Wunder (079 292 25 01) abgeholt werden können.
Die Päckli sollen in Geschenkpapier eingepackt und mit einem Aufkleber (wird zur Verfügung gestellt) versehen werden auf dem Alter und Geschlecht des Kindes zu erkennen ist.
INHALT:

Wichtig!! Bitte «alle» und «nur» die unten aufgelisteten Artikel einpacken!
- Schokolade und Kekse
- Bonbons oder Gummibären
- Zahnpasta und Zahnbürste (Originalverpackung)
- Duschgel
- 2 Schulhefte oder 2 Blöcke
- Bleistifte, Radiergummi und Spitzer
- Farbstifte und/oder Filzstifte
- 2 altersgerechte, kleine Spielzeuge
- z. B. Spielzeugauto, Plüschtier, Puzzle etc.
- Socken, Mütze, Schal und Handschuhe (werden, solange Vorrat, von uns zur Verfügung gestellt!)

Lebensmittel müssen mindestens noch ein paar Monate haltbar sein!
Duschgel bitte mit einem Kleber abkleben, damit nichts ausläuft!

Bitte folgende Daten vormerken:

Mi | 11. November 2026 | 14.00 bis 17.00 Uhr
Materialausgabe (Kartonschachteln und Strickwaren)

Mi | 18. November 2026 | 14.30 bis 18.30 Uhr
Abgabe der fertigen Pakete
Gemeindesaal, Stationsstrasse 2, 8442 Hettlingen

Wir bedanken uns ganz herzlich für eure Unterstützung und hoffen auf ganz viele schöne Weihnachtspäckli. Bis bald!
Für Fragen stehen wir selbstverständlich zur Verfügung!
Angela Menzer (079 511 74 85), Sonja Pfister (076 241 21 00)





*** Wer trotzdem Hilfsgüter abgeben möchte, kann dies an folgender Adresse tun:**
8405 Winterthur | Heinrich-Bosshard-Strasse 2 |
Arche Winterthur | 052 245 00 50 |
Mi 14 bis 16 Uhr und Sa 10 bis 12 Uhr |
lio.ch/helfen/sammelstellen

Weitere Hilfsgüter-sammelstellen:

Was kann abgegeben werden?

Projekt Schulstart ermöglichen / Schulthek-Sammlung





Hettlinger Adventskalender



Vom 1. Dezember bis Weihnachten wird in Hettlingen täglich ein neues Adventsfenster geöffnet.

Herzlichen Dank all jenen, die vor Weihnachten Ruhe und Zeit finden, sich am Adventskalender zu beteiligen.
Nehmen Sie die Gelegenheit wahr durchs Dorf zu streifen und die Weihnachtsfenster zu bestaunen. Scheuen Sie sich nicht, einmal bei fremden Leuten vorbei zu schauen und in einer gemütlichen Runde etwas zu trinken. **Ist der gelbe Stern gemäss Liste ersichtlich, sind Sie herzlich eingeladen.** Der Gastgeber hält etwas zu trinken bereit, etwas zu knabbern bringen die Gäste selber mit.
Die Liste vom Hettlinger Adventskalender sowie ein Plan ist auch auf hettlingen.ch «Neuigkeiten» ersichtlich. Kurzfristige Änderungen werden hier angepasst.
Zur Erinnerung: Wenn die Fenster einmal beleuchtet sind, bleiben sie es nach Möglichkeit bis 23.00 Uhr und bis Ende Jahr.
Wir freuen uns, mit Ihnen die Weihnachtsfenster zu bestaunen und viele gemütliche Stunden zu erleben. Eine besinnliche Weihnachtszeit wünscht Ihnen

Marianne Zanola und Armand Buchmann

Datum	Tag	Name/Vorname	Strasse/Nr.	offen	Details
01.12.26	Di	**Klasse Rezzonico & Bibliotheksteam**	Gemeinde- und Schulbibliothek, Schulstrasse 14	ja	17.00 bis 19.00 Uhr, Bibliothek (Konzert Jugendmusikschule ca. 18.00 Uhr)
02.12.26	Mi	**Familienverein & Spielgruppe Piccolino**	Stationsstrasse 2 (ersichtlich von Schaffhauserstrasse)	nein	
03.12.26	Do	**Mettler Laurence & Marcel**	Alte Rutschwilerstrasse 7	ja	ab 18.00 Uhr, Vorplatz
04.12.26	Fr	**Jugendtreff**	Schlösslistrasse 5	ja	18.00 bis 20.00 Uhr
05.12.26	Sa	**Doster Corinne & Christian**	Dammstr. 1	ja	17.00 bis 19.00 Uhr, Vorplatz (sofern es nicht regnet)
06.12.26	So	**Schenk Marceline & Andreas**	Grossacker 5	nein	
07.12.26	Mi	**Riesen Priska & Reinhard**	Bruggwiesenstrasse 18	ja	18.00 bis 21.00 Uhr
08.12.26	Di	**Roos Sibylle & Peter**	Speerweg 10	ja	ab 18.00 Uhr
09.12.26	Mi	**Feuerwehr Hettlingen-Dägerlen**	Unterdorfstrasse 17 (Feuerwehrgebäude)	ja	ab 18.00 Uhr, Vorplatz
10.12.26	Do	**Appl Nadja & Stefan**	Hintere Gübelstrasse 2	ja	17.30 bis 19.00 Uhr, Garage
11.12.26	Fr	**Verein Burgtrotte**	Bachweg 11	ja	ab 18.00 Uhr
12.12.26	Sa	**Felder Nicole & Michael**	Im Steinacker 14	nein	
13.12.26	So	**Frei Nicole & Adrian**	Birchstrasse 3	ja	ab 17.30 Uhr, Sitzplatz (gedeckt)
14.12.26	Mo	**Gemeindeverwaltung**	Stationsstrasse 27	ja	17.00 bis 18.00 Uhr, Vorplatz
15.12.26	Di	**Raumziel Architektur AG**	Schaffhauserstr. 24	ja	ab 17.30 Uhr, Vorplatz
16.12.26	Mi	**Keller Myrta & Felix**	Obere Gübelstrasse 6 b	ja	ab 18.00 Uhr, Vorplatz
17.12.26	Do	**Ashinze Eva & Moeller Dominik**	Stationsstrasse 7a	ja	ab 18.00 Uhr, Vorplatz
18.12.26	Fr	**Ziegler Manuela & Christian**	Buchenweg 11	ja	ab 18.00 Uhr, Vorplatz/Garage
19.12.26	Sa	**Hagenbucher Konrad**	Schaffhauserstrasse 26	ja	ab 18.00 Uhr
20.12.26	So	**Möckli Heidi & Glanzmann Ruedi**	Stationsstrasse 16	ja	ab 18.00 Uhr, Vorplatz
21.12.26	Mo	**Familie Schümperli**	Im Herenbäumen 28	ja	ab 18.00 Uhr, vor dem Haus
22.12.26	Di	**Reformierte Kirchgemeinde**	Pfarrhaus, Kirchsteig 7	ja	ab 18.00 Uhr, Pfarrschüür
23.12.26	Mi	**Bünzli Julia & Daniel**	Stationsstrasse 57	ja	ab 18.00 Uhr, Carport
24.12.26	Do	**Raum für Körper und Geist Heidi Gehring**	Henggarterweg 19	ja	ab 17.30 Uhr, Vorplatz Jedermann/frau ist herzlich willkommen!





GEWERBE



Auch ältere Gebäude lassen sich mit modernen, barrierefreien Zutrittssystemen ausstatten.





Durchdachte Lösungen für mehr Sicherheit

Text: Mirjam Steier

Schlüssel gehören zu unseren treuesten Begleitern. Ob zu Hause, am Arbeitsplatz oder für Velo und Auto: Sie regeln, wer Zutritt oder Zugriff hat. Bei Gewerbeliegenschaften, Mehrfamilienhäusern sowie Schul- und Verwaltungsgebäuden braucht es durchdachte Zutrittssysteme, die den Zugang für viele Personen sicherstellen und die Verwaltung von Schlüsseln und Badges vereinfachen.



Um bei der grossen Vielfalt an Türen und Schliesssystemen das Richtige zu wählen, braucht es erfahrene Profis.

In diesem Bereich sind Thomas Walter und das Team von Simotech zu Hause. Sie planen und installieren Schliesssysteme für Neubauten, realisieren Umbauten aus einer Hand und sorgen bei Schlüsselverlusten oder Defekten für den Ersatz von Schlüsseln und Zylindern. Vom mechanischen Zylinderschloss bis hin zu komplexen Anlagen für ganze Gebäude: Sie decken eine breite Palette von Schliesssystemen ab.

Sicherer und bequemer Zugang

Für Inhaber Thomas Walter macht genau diese Vielseitigkeit seinen Beruf so spannend. Das Nachrüsten oder Umbauen von Zutrittssystemen gehört zu den Kernkompetenzen von Simotech. Die Bedürfnisse sind dabei ganz unterschiedlich: höhere Sicherheit, einfachere Verwaltung oder bequemerer Zugang im Alltag. Thomas Walter sieht seine Aufgabe darin, für die Kundschaft jene Lösung zu finden, die ihren Bedürfnissen entspricht und sich unter den Bedingungen vor Ort umsetzen lässt. Denn längst nicht jedes Schloss passt in jede Tür. Solche Umbauprojekte kann Simotech von A bis Z selber umsetzen. Sie evaluieren vor Ort die Bedürfnisse und die Gegebenheiten, erarbeiten ein Konzept, das zum Objekt passt und installieren die Komponenten.
Seit einiger Zeit gewinnen elektronische Zutrittssysteme mit Badge oder Smartphone auch im privaten Bereich an Bedeutung. Hier ist jeweils auch die Schulung der Anwenderinnen und Anwender ein wichtiger Teil des Projekts.





Wo viele Menschen ein- und ausgehen, erleichtern zentral gesteuerte Zutrittssysteme die Verwaltung.

Sicherheit weitergedacht

Das Thema Sicherheit endet bei Simotech jedoch nicht beim Zutrittssystem. Sie erstellen auch Konzepte für Flucht- und Rettungswege und installieren die dafür benötigten mechanischen oder elektrischen Komponenten wie Panik- oder Fluchttürsysteme. Auch im Bereich des Einbruchschutzes verfügen sie über viel Erfahrung, beraten zu wirksamen Massnahmen und installieren Alarmanlagen.

Simotech

Das Team von Simotech realisiert elektronische und mechanische Zutrittssysteme für Private und Gewerbe. Dazu gehören Reparaturen und der Ersatz von Schlössern, Schlüsseln, Zylindern und Türen. Seit 2011 ist das fünfköpfige Team im Einsatz und Fachpartner von allen namhaften Schweizer Schliesssystemherstellern. Dank dieser breiten Aufstellung und langjähriger Erfahrung kann Simotech seine Kundschaft unabhängig beraten und für jedes Gebäude die passende Zutrittslösung finden. Sie erstellen ausserdem Sicherheitskonzepte mit Flucht- und Rettungswegstechnik und installieren Einbruchmeldeanlagen.

Simotech Thomas Walter
Aspstrasse 44
8472 Seuzach
Tel. 052 238 10 00
info@simotech.ch
simotech.ch



Dank guter Ausrüstung kann das Team von Simotech vieles direkt vor Ort lösen: Projektleiter Reto Sonderegger, Sachbearbeiterin Sandra Balzli, Servicetechniker Marco Steinemann, Inhaber Thomas Walter und Servicetechniker Mike Gasser (v.l.n.r).

KIRCHEN

Keine Langeweile im Konflager in München

Ob es mir nach so vielen Jahren noch nicht langweilig wird mit den Könfis nach München zu fahren, wurde ich dieses Jahr gefragt. Meine Antwort lautet definitiv: Nein, auf keinen Fall. Obwohl ich als Pfarrerin schon seit mehr als 10 Jahren mit Konfirmandinnen und Konfirmanden nach München fahre (auch schon in meiner vorherigen Kirchgemeinde), wird mir das Programm und die Stadt nicht langweilig. Denn es sind nach wie vor aktuelle Themen, die wir im Konflager in München mit unseren drei Schlagworten «Glaube, Sehnsucht, Widerstand» aufgreifen.
Die Könfis erlebten so wieder ein spannendes Programm: Wir besuchten die Gedenkstätte des ehemaligen Konzentrationslagers Dachau, wobei wir dieses Jahr auf dem Weg dorthin wegen eines Brückenauffahrunfalls (was für ein Wort!) eineinhalb Stunden in der S-Bahn feststeckten. Trotz der Verspätung durften wir mit einer berührenden Führung von Emma, die als Freiwillige Führungen in der Gedenkstätte anbietet und einfach die besten Führungen macht, die brutale Geschichte von dort erfahren und wichtige Bezüge zu heute machen. Natürlich gehörte auch das Kennenlernen der Münchner Widerstandgruppe «Die weisse Rose» um Sophie Scholl in diesen Kontext.



Unterwegs in München auf einer Rolltreppe zur U-Bahn – wir fuhren viel mit dem ÖV zu den verschiedenen Zielen unseres Programms.

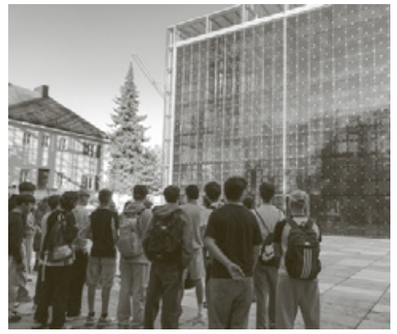
Was Widerstand heute bedeuten kann, damit setzten wir uns beim Thema Mobbing auseinander. Dabei griffen wir auch auf, wie der Glaube uns widerstandsfähiger machen kann und welche positiven, stärkenden Zusagen Gott für uns bereithält.
Unsere Jungleitenden zeigten den Könfis die Innenstadt München und erzählten ihnen mit einer gemeinsamen Stadtführung von wichtigen Sehenswürdigkeiten: das Rathaus mit dem Marienplatz, die Frauenkirche, das Hofbräuhaus, der Viktualienmarkt und der Alte Peter, von dessen Kirchturm wir die Stadt von oben genossen.
Als bewährtes Team begleiteten uns als Jungleitende wieder Nadja Loinig, Moritz Walthert, Nando Wüest und Tim Toma. Die vier wurden darüber hinaus durch neue Jungleitende ergänzt, die uns ebenfalls tatkräftig unterstützen: Sofie Burgener, Anna Pfirter, Deon Adekayode, Maurus Lamprecht, Janik Lustenberger, Fabian Rüegg und Jan Sulser. Ein ganz grosses Dankeschön an alle Jungleitenden für eure tolle Mithilfe!
Da meine Pfarrkollegin Christa Gerber aus gesundheitlichen Gründen leider nicht ins Konflager mitfahren konnte, begleitete uns Peter Trüb aus Dägerlen. Mit seiner freundlichen Art, seiner Erfahrung als Berufsschullehrer mit Jugendlichen und mit seiner Begeisterung fürs Thema (danke dir, Peter, für deinen tollen Themeninput und deinen Workshop), war er eine echte Bereicherung für unsere Gruppe und ich danke ihm von Herzen für sein Dabeisein!
Die folgenden Schnappschüsse erzählen von unseren erlebnisreichen Tagen mit Spass und Tiefgang.

Pfrn. Nadine Mittag
(Fotos: Tim Toma und Pfrn. Nadine Mittag)

**V.o.n.u.: Besuch der Gedenkstätte des ehemaligen Konzentrationslagers in Dachau.
Mit feinen Burgern (auf dem Bild noch nicht serviert) liessen wir gemeinsam den Abend ausklingen.**



V.o.n.u.: Herz Jesu Kirche München mit den weltweit grössten Kirchentüren – eine ganz besondere und moderne Kirche, deren Architektur viel vom Glauben zu erzählen hat.



V.o.n.u.: Mit viel Spass in der Gruppe, aber auch Tiefsinn beim Workshop mit Peter.











Etwas müde, aber glücklich zum Abschluss unser Gruppenbild im Foyer der Jugendherberge München City.

Rückblick Wander- und Genussferien in Schruns im Montafon

Zwanzig erwartungsvolle Teilnehmerinnen und Teilnehmer von Hettlingen und Rutschwil bestiegen am 30. August den Moser Car in Hettlingen und fuhren Richtung Rheintal über Feldkirch und Bludenz nach Schruns. Nach einem Willkommensdrink genossen wir ein feines Nachtessen. Anschliessend wurde das umfangreiche Wochenprogramm vorgestellt. Für jeden Tag war ein tolles Programm geplant! Aber auch abends wurde etwas geboten: Nebst einer Andacht kamen auch ein Quiz und das beliebte Bingo zum Einsatz.

Zum Glück erwischten wir wettermässig eine herrliche Woche (30. August bis 5. September) und konnten alle Ausflüge durchführen. Ein Höhepunkt war ein Älpler-Frühstück auf dem Kristberg im Silbertal. Die sich ebenfalls dort befindende mysteriöse Agatha-Kapelle faszinierte uns besonders wegen ihrer spannenden Geschichte. Sie wurde uns vom Hotelier Ladurner und Pfr. Patrick Werder nähergebracht.







In den folgenden Tagen besuchten wir den Schafberg oberhalb von Gargellen sowie Golm/Grüneck. Einige unternahmen jeweils eine Wanderung, während die Genussfreudigen nach einem kurzen Spaziergang im Bergrestaurant die Aussicht genossen. Am letzten Tag ging es zum Alpabzug ins Silbertal, wo wir bei Musik und Festwirtschaft die geschmückten Kühe empfangen wollten. Leider waren nur einige Tiere geschmückt, kein Vergleich zu vielen Alpabzügen der Schweiz. Es blieb auch genügend Zeit, um den zahlreichen Lädeli in Schruns einen Besuch abzustatten. Koffer und Taschen waren gut gefüllt, als wir uns am Samstag via Bregenzerwald auf den Heimweg machten. Ein herzliches Dankeschön geht an unsere Gastgeberfamilie Ladurner sowie auch an Annemarie Ehrensperger und Patrick Werder.

Elisabeth Meili

Aus der reformierten Kirchgemeinde

Adventsfenster am 22. Dezember

Einladung zum offenen Singen in der Kirche Henggart



Fr | 6. November & 4. Dezember 2026 | 19.30 Uhr | Kirche Henggart

Singst du gerne? Du bist eingeladen! Möchtest du neue Lieder kennen lernen und alte Lieder neu entdecken? Unser Motto: Gott, du bist da, wo Menschen singen!
Denn: Wo zwei oder drei in deinem Namen versammelt sind, da bist du mitten unter ihnen. (Mt 18,20)
Der Abend beinhaltet drei Teile: Einstimmen mit einfachen Klängen und Bewegungen, besinnliche und beschwingte Lieder entdecken und Wunschkonzert.
Die Leitung hat Annkatrin Bryner, Organistin, Primarlehrerin und Sängerin beim Sofa-Chor Zürich.
Wir treffen uns in der Regel am ersten Freitag im Monat von 19.30 – 20.30 Uhr in der Kirche Henggart.

Kirchenpflege und Pfarramt der Kirchgemeinde Henggart

Ziitfänschter – der Pop-Gottesdienst für Herz & Hirn



Sa | 7. November 2026 | 18.00 Uhr | Kirche

Thema: Irgendwann ist jetzt – von Max Giesinger
Lust auf einen etwas anderen Gottesdienst? Dann bist du hier genau richtig. Mit einer kleinen Band, modernen Pop- und Kirchenliedern und lebensnahen Themen wollen wir im Gottesdienst das Herz berühren und gleichzeitig zum Nachdenken anregen. Gute Musik, entspannte Leute und eine verständliche Sprache sind uns wichtig.

- Ziitfänschter möchte ein Gottesdienst sein, der ein Zeitfenster in deiner vollen Woche ist – zum Durchatmen und Auftanken.
- Ziitfänschter öffnet ein Fenster im Gottesdienst zu den Themen und Herausforderungen unserer Zeit – inspirierend, kreativ, humorvoll.
- Ziitfänschter findet 2x im Jahr statt.

Wer kennt es nicht: gefangen zwischen Arbeit, Familie, Haushalt und Alltag schieben wir manche Dinge in die Zukunft. Dabei sind es oft die Dinge, die uns berühren, die uns eigentlich wichtig wären, unsere Träume und Hoffnungen. Wann gehen wir sie an? Wann leben wir sie? Mit dem Song von Max Giesinger «Irgendwann ist jetzt» nehmen wir dieses Lebensgefühl im nächsten Ziitfänschter-Gottesdienst auf.
Sei willkommen – wir freuen uns auf viele Mitfeiernde!

Pfrn. Nadine Mittag, Ruth Röthlisberger, Nicole und Michael Felder, Sabina Maiocchi, Izaskun Yaben (E-Piano), Tabea Kaufmann «Tabyah» (Gesang), Timon Zurbuchen (Percussion)

Akkordeon in der Kirche

VWH Vereinigung Winterthurer Harmonikaspieler **www.vwh.ch**

Sonntag, 15. November 2026, 17.00 Uhr
Ref. Kirche Hettlingen
Türöffnung 16.30 Uhr

Mitwirkende:
Orchester 1 und Elite Orchester der VWH
Leitung: Sergej Stukalin
Schlagzeug: Bruno Urfer
Moderation: Irene Stieger

Eintritt frei (Kollekte)

Mit Unterstützung der Stadt Winterthur

Ewigkeitssonntag

klassisch



So | 22. November 2026 | 10.00 Uhr | Kirche

«Neue Heimat»
Es ist eine kirchliche Tradition, am letzten Sonntag des Kirchenjahres, bevor der Advent beginnt, noch einmal an die Verstorbenen der vergangenen zwölf Monate zu denken. Wir verlesen ihre Namen und zünden für sie eine Kerze an.
Der Ewigkeitssonntag ist eine Möglichkeit, nochmals innezuhalten und der Erinnerung Raum zu geben, alles, Schmerz, Dank und Trauer vor Gott zu bringen und gemeinsam dem auch Unaussprechlichen Ausdruck zu geben.
Wir hören dazu auf Worte des Alten und Neuen Testaments, insbesondere auf die Offenbarung an Johannes, Kapitel 21,1-7, wo Gott ein neues Zuhause ankündigt und verspricht, «alle Tränen von ihren Augen abzuwischen».
Musikalisch begleiten uns Organistin Izaskun Yaben und Klarinettistin Anna Fronczak.
Sie als Angehörige und Freunde der lieben Verstorbenen sind herzlich zu diesem Gottesdienst und auch zum anschliessenden Kirchenkaffee eingeladen. Auch alle anderen Gemeindeglieder und Menschen, die Trost und Hoffnung suchen und teilnehmen möchten, sind ebenfalls herzlich eingeladen. Im Anschluss gibt es einen Kirchenkaffee in der Pfarrschüür, immer wieder eine Gelegenheit für wohltuende Begegnungen und Gespräche.

Pfr. Patrick Werder

Regio-Gottesdienst im Duo zum 1. Advent in Dägerlen: Überraschung

kreativ



So | 29. November 2026 | 10.00 Uhr | Kirche Dägerlen

Starten Sie fröhlich in den Advent mit Charlotte von Känel und dem Chor «gospel4you» und einem heiter-besinnlichen Kurztheater mit Jonathan und Patrick Werder: «Mänscheligs»!

Voranzeige: Regionale Nacht der Lichter

kraftvoll



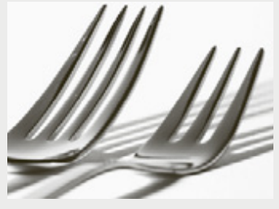
Sa | 5. Dezember 2026 | 20.00 Uhr | Kirche Hettlingen
19.15 Uhr Einüben der Lieder – für alle, die sich gerne einsingen möchten

Wir tauchen ein in ein Meer von Lichtern, die uns auf Jesus Christus verweisen, der die Adventszeit und das ganze Jahr erhellt. Wir singen meditative Lieder aus der Tradition von Taizé und hören biblische Worte, die uns in die Tiefe führen.
Mit anschliessendem lockeren Beisammensein bei Tee und Guetzli. Sie sind herzlich eingeladen zu diesem einmaligen, tiefgehenden Anlass!

Rahel Wepfer, Monika Abegg, Felix Reutemann und Patrick Werder

Ökumenischer Mittagstisch für Hettlinger Seniorinnen und Senioren

reformierte kirche hettlingen



Do | 3. Dezember | 12.00 Uhr | Pfarrschüür

Herzlich eingeladen sind alle, die Kontakt und Begegnung schätzen und gemeinsam etwas Feines essen wollen.
Die Mahlzeit kostet Fr. 15.–.
Auf Wunsch organisieren wir gerne einen Abholdienst.

Allfällige Abmeldungen von Festangemeldeten sowie neue Anmeldungen bitte bis Dienstagmittag im Sekretariat oder bei der Mittagstisch-Leitung:
Tel. 052 301 12 81, ref-hettlingen@ref-hettlingen.ch |
Tel. 079 773 74 03, Ursula Graf | Tel. 079 347 67 32, Rägi Müller

Die Kirchenpflege ist wieder vollzählig

Mit der stillen Wahl von Bettina Schumacher vom 9. Oktober 2026 ist die Kirchenpflege wieder vollzählig.
Bettina Schumacher ist Familienfrau, Mutter von zwei Kindern im Primarschulalter und ausgebildete Juristin. Seit einiger Zeit engagiert sie sich freiwillig für unsere Kirchgemeinde. Im Kinder- und Jugendbereich arbeitet Bettina Schumacher im Kernteam der Kinderwoche mit und beteiligt sich zudem an der Organisation der Wuselchile.
Die Kirchenpflege gratuliert Bettina Schumacher herzlich zur Wahl und freut sich sehr auf die Zusammenarbeit mit ihr!

Barbara Jones, Kirchenpflegepräsidentin

reformierte kirche hettlingen

Einladung zur Kirchgemeinde-versammlung

Alles Stimmberechtigten werden zur Kirchgemeindeversammlung eingeladen. Sie findet statt am

Fr | 27. November 2026 | 20.00 Uhr | Kirche

Folgende Geschäfte werden behandelt:

1. Wahl eines/einer Stimmenzählers/Stimmenzählerin
2. Antrag Budget und Steuerfuss 2027
3. Anfragen gemäss Art. 17 GG

Die Akten und der beleuchtende Bericht liegen seit dem 30. Oktober 2026 bei der Gemeindeverwaltung auf und können auf der Webseite angesehen werden.

Nach der Versammlung sind alle herzlich zu einem Apéro eingeladen!
Wir freuen uns auf Sie!

Kirchenpflege Hettlingen

Ref-hettlingen.ch /
Über uns /
Kirchgemeindeversammlung

Senioren-Adventsfeier



Mi | 2. Dezember 2026 | 14.00 Uhr | Kirche

Der Singkreis mit Dirigent Rico Zela begleitet uns mit den schönsten Liedern zur Advents- und Weihnachtszeit. Wir stimmen uns ein auf den auch persönlichen Adventsweg Richtung Weihnachten und hören dazu die lustig-ernste Geschichte «Das Jesuskind und das Warzenschwein». Anschliessend geniessen wir das Beisammensein in der geschmückten Pfarrschüür bei einem währschaften Zvieri …

Kirchenpflegerin Kathrin Wüest, Singkreis, Rico Zela, Helferinnenkreis und Pfr. Patrick Werder

Anmeldetalon Senioren-Adventsfeier

NAME

ADRESSE

ABHOLDIENST ☐ Ja ☐ Nein

Anmeldung bis 24. November 2026 über QR-Code, Talon oder das Sekretariat:
052 301 12 81 oder ref-hettlingen@ref-hettlingen.ch

Agenda Reformierte Kirche

NOVEMBER

Fr | 6. November | 19.30 Uhr | Kirche Henggart
Offenes Singen in Henggart
keine Anmeldung nötig!

Sa | 7. November | 18.00 Uhr | Kirche
Ziitfänschter – Pop-Gottesdienst für Herz & Hirn
Pfrn. Nadine Mittag und Team
Musik: Izaskun Yaben (E-Piano), Tabea Kaufmann Tabyah (Gesang), Timon Zurbuchen (Percussion)
Kollekte: Streetchurch Zürich
Apéro in der Kirche

Di | 10. November | 9.00 Uhr | Pfarrschüür
FinkeZwitschere: Eltern-Kind-Singen
Gruppe 1: 9.00–10.00 Uhr
Gruppe 2: 10.00–11.00 Uhr
mit Teija Raeluoto

Do | 12. November | 14.00 Uhr | Pfarrschüür
Stubete
mit Christine Müggler und Claire Kern

Fr | 13. November | 19.00 Uhr | Pfarrschüür
Mädchentreff: Sushi-Abend
mit Teija Raeluoto

So | 15. November | 10.00 Uhr | Kirche
Familiengottesdienst mit den 2. Klassunti-Kindern
Katechetin Agnes Werder, Pfrn. Nadine Mittag
Izaskun Yaben (Orgel/Piano)
Kollekte: Mädchenhaus Zürich
Kinderapéro

So | 15. November | 17.00 Uhr | Kirche
Konzert: Vereinigung Harmonikaspieler Winterthur VHW
Freiwillige Kollekte!

Fr | 20. November | 19.30 Uhr | Kirche
JuKi-Gottesdienst 5.–8. Klasse
mit Pfr. Patrick Werder

Fr | 20. November | 20.00 Uhr | Kirche Dägerlen
Abendmeditation
mit Pfrn. Christa Gerber

So | 22. November | 10.00 Uhr | Kirche
Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag
Pfr. Patrick Werder
Musik: Izaskun Yaben (Orgel), Anna Fronczak (Klarinette)
Kollekte: Dargebotene Hand
Kirchenkaffee

Di | 24. November | 9.00 Uhr | Pfarrschüür
FinkeZwitschere: Eltern-Kind-Singen
Gruppe 1: 9.00–10.00 Uhr
Gruppe 2: 10.00–11.00 Uhr
mit Teija Raeluoto

Fr | 27. November | 19.00 Uhr | Pfarrschüür
Mädchentreff: Cupcakes
mit Teija Raeluoto

Fr | 27. November | 20.00 Uhr | Kirche
Kirchgemeindeversammlung
Aktenauflage unter www.ref-hettlingen.ch

So | 29. November | 10.00 Uhr | Kirche Dägerlen
Regio-Gottesdienst im Duo in Dägerlen
Pfr. Patrick Werder
Musik: Chor gospel4you
Kollekte: Mission 21
Kirchenkaffee

DEZEMBER

Mi | 2. Dezember | 14.00 Uhr | Kirche
Seniorenadventsfeier
Pfr. Patrick Werder
Musik: Singkreis Hettlingen (Leitung Rico Zela)
Kollekte: Seniorenfonds Kirche Hettlingen
anschl. Zvieri in der Pfarrschüür
Bitte anmelden!

Do | 3. Dezember | 12.00 Uhr | Pfarrschüür
Ökumenischer Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren
Bitte um Anmeldung bis Dienstagabend!

Fr | 4. Dezember | 16.00 Uhr | Pfarrschüür
JuKi 7/8 Projekt: Guetsle
nur mit Anmeldung!

Fr | 4. Dezember | 19.30 Uhr | Kirche Henggart
Offenes Singen in Henggart
keine Anmeldung nötig!

KONTAKT REFORMIERTE KIRCHE ref-hettlingen.ch

Evangelisch-reformierte Kirche und Pfarrschürr | Kirchsteig | 8442 Hettlingen

Reformierte Kirchgemeinde
Kirchsteig 7 | 8442 Hettlingen | Tel. 052 301 12 81
ref-hettlingen@ref-hettlingen.ch
Öffnungszeiten Sekretariat:
Dienstag, Mittwochmorgen und Freitag

Gemeinsam mit Dägerlen

Aus der katholischen Kirchgemeinde

Eucharistiefeier zum Patrozinium



So | 8. November 2026 | 10.00 Uhr | Kirche St. Martin

Wir feiern unseren Patron, den Hl. Martin, mit einem besonders feierlichen Gottesdienst. Der Kirchenchor Cantus Sanctus singt die Toggenburger Messe «Juchzed und singed» von Peter Roth und wird von von Hackbrett und Geige begleitet. Anschliessend Apéro Riche vom Männerverein.

Frauenverein/KFB: Besinnungsnachmittag

Mi | 11. November 2026 | 14.00 – 17.00 Uhr | Pfarreizentrum St. Martin Effretikon

Stunden für mich – da ist eine Sehnsucht nach: Tiefe, Sinn, Glauben. Unser Alltag ist oft voll von Verantwortung, Terminen, kreisenden Gedanken – doch hin und wieder geschieht etwas Kleines: ein Wort, ein Blick, ein Moment des Innehaltens und wir spüren: da ist eine Sehnsucht. Was erfüllt mich? Was und wer bin ich? Was nährt und stärkt mein Leben, meinen Glauben? Herzliche Einladung zum gemeinsamen Nachmittag mit Austausch. Teilnahmegebühr inkl. Zivieri beträgt Fr. 25.–. Anmeldungen bitte an info@frauenbund-zh.ch.

Katholischer Frauenverein Seuzach
KFB Katholischer Frauenbund Zürich

Pfarreiversammlung mit Kirchenkaffee und Zopf



So | 15. November 2026 | 11.00 Uhr | Pfarreizentrum St. Martin

Alle Pfarreiangehörigen sind herzlich zur Pfarreiversammlung eingeladen. Die Traktanden sehen sie auf unserer Homepage. Anfragen und Anliegen können vorgängig an die Pfarreibeauftragte, Frau Kristina Crvenkovic gerichtet werden oder an der Versammlung direkt eingebracht werden. Auf eine rege Teilnahme freuen sich Kristina Crvenkovic und der Pfarreirat.

Kafiträff – ökumenisch



Di | 17. November 2026 | 14.00–16.00 Uhr | Pfarreizentrum St. Martin

In gemütlicher Runde geniessen wir einmal im Monat Kaffee und Kuchen. Wer gerne spielt, hat die Möglichkeit, sich zu einem Spiel zusammenzusetzen, es liegen verschiedene Gesellschaftsspiele bereit. Kommen sie vorbei, wir freuen uns auf sie. *Esther Hablützel und Team*

.

Multimediapräsentation: Zu Fuss nach Jerusalem



Di | 17. November 2026 | 19.00 Uhr | Pfarreizentrum St. Stefan Wiesendangen

Ein aussergewöhnlicher Pilgerweg führte den Einsiedler Pater Johannes Schwarz zu Fuss bis nach Jerusalem – und wieder zurück in seine Heimat. 14 000 Kilometer, 26 Länder und 15 Monate: beeindruckende Zahlen einer Reise, die von Glauben, Ausdauer, Begegnungen und vielen überraschenden Erfahrungen geprägt war. In einer humorvollen Multimediapräsentation nimmt Pater Johannes uns mit auf diesen besonderen Weg. Mit Bildern, Erlebnissen und einem Augenzwinkern erzählt er von seiner Pilgerreise, die keineswegs nur fromme Zuhörerinnen und Zuhörer zum Staunen und Schmunzeln bringt. Der Anlass ist für alle offen und kostenlos.

Ökum. Totengedenken



So | 22. November 2026 | 14.30 Uhr | Friedhof Seuzach

Gemeinsam mit Pfarrer Beat Auer und Rolf Meister gedenken wir unserer Verstorbenen. Die Feier wird von der Musikgesellschaft Seuzach gestaltet.

Frauenverein: Adventsgestecke herstellen



Fr | 27. November 2026 | 9.00 – 18.00 Uhr | Pfarreizentrum St. Martin

Beim gemütlichen Beisammensein stecken und binden wir Adventskränze und winterlichen Türschmuck. Tannäste und Grünzeug sind vorhanden. Bitte selber mitbringen: Gartenschere, Draht, Ring für den Kranz (Stroh oder Styropor etc.), Dekorationsmaterial, Kerzen, spezielles Grünzeug nach eigenem Bedarf. Spenden für Grünzeug wie Thuja, Wachholder, Buchs etc. werden gerne entgegengenommen. Bitte bei Katharina Schneider melden (wird gerne abgeholt) oder mitbringen. Unkostenbeitrag: Fr. 5.– / Nichtmitglieder Fr. 10.–. Frauen, Männer und auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Zäme Ässe – ökumenischer Mittagstisch



Di | 1. Dezember 2026 | 12.00 Uhr | Pfarreizentrum St. Martin

Einmal im Monat geniessen Jung und Alt ein feines Menü. Das Menü im Dezember lautet: Boullion & Eierstich, Voressen, Rüebli, Kartoffelstampf, Zimtcreme. An- und Abmeldung inklusive Fahrdienst: Sekretariat der Pfarrei St. Martin
Tel. 052 335 33 52 oder Mail
pfarramt-seuzach@martin-stefan.ch

Adventsfeier des Männer- und Frauenvereins



Fr | 4. Dezember 2026 | 19.00 Uhr | Kirche St. Martin

Der Frauen- und Männerverein lädt alle Mitglieder zu einer gemeinsamen Adventsfeier ein. Gäste sind herzlich willkommen. Nach der Feier sind alle zum gemütlichen Beisammensein im Pfarreizentrum eingeladen.



Agenda Katholische Kirche

NOVEMBER

Sa | 7. November | 10.00 Uhr | Kath. Kirche St. Martin
Fiire mit de Chliine

Sa | 7. November | 18.00 Uhr | Kath. Kirche St. Martin
kein Gottesdienst

So | 8. November | 10.00 Uhr | Kath. Kirche St. Martin
Eucharistiefeier zum Patrozinium mit Cantus Sanctus anschl. Apéro

Di | 10. November | 8.30 Uhr | Kath. Kirche St. Martin
kein Gottesdienst

Di | 10. November | 8.30 Uhr | Kath. Kirche St. Martin
Rosenkranzgebet

Di | 10. November | 19.00 Uhr | Kath. Kirche St. Martin
Exerzitien im Alltag

Mi | 11. November | 14.00 Uhr | Pfarreizentrum Effretikon
Frauenverein/KFB: Besinnungsnachmittag – Stunden für mich

Fr | 13. November | 13.00 Uhr | Bahnhof Seuzach
Frauenverein: Wandergruppe

Sa | 14. November | 18.00 Uhr | Kath. Kirche St. Martin
Eucharistiefeier

So | 15. November | 10.00 Uhr | Kath. Kirche St. Martin
Eucharistiefeier zum Elisabethentag

So | 15. November | 11.00 Uhr | Pfarreizentrum St. Martin
Pfarreiversammlung mit Kirchenkaffe und Zopf

Di | 17. November | 8.30 Uhr | Kath. Kirche St. Martin
Eucharistiefeier

Di | 17. November | 9.00 Uhr | Kath. Kirche St. Martin
Rosenkranzgebet

Di | 17. November | 14.00 Uhr | Pfarreizentrum St. Martin
Kafiträff

Di | 17. November | 14.00 Uhr | aki, kath. Hochschule, Zürich
Frauenverein/KFB: Vortrag Wiborada von St. Gallen

Di | 17. November | 19.00 Uhr | Kath. Kirche St. Stefan, Wiesendangen
Multimediapräsentation: Zu Fuss nach Jerusalem

Di | 17. November | 19.00 Uhr | Kath. Kirche St. Martin
Exerzitien im Alltag

Sa | 21. November | 18.00 Uhr | Kath. Kirche St. Martin
Familiengottesdienst – Eröffnung Heimgruppenunterricht

So | 22. November | 10.00 Uhr | Kath. Kirche St. Martin
Eucharistiefeier anschl. Kirchenkaffee

So | 22. November | 14.30 Uhr | Friedhof Seuzach
Ökum. Totengedenken mit Musikgesellschaft Seuzach

Di | 24. November | 8.30 Uhr | Kath. Kirche St. Martin
Eucharistiefeier

Di | 24. November | 9.00 Uhr | Kath. Kirche St. Martin
Rosenkranzgebet

Di | 24. November | 19.00 Uhr | Kath. Kirche St. Martin
Exerzitien im Alltag

Fr | 27. November | 9.00 Uhr | Pfarreizentrum St. Martin
Frauenverein: Adventsgestecke herstellen

Fr | 27. November | 19.30 Uhr | Pfarreizentrum St. Martin
Männerverein: Filmabend

Sa | 28. November | 18.00 Uhr | Kath. Kirche St. Martin
Eucharistiefeier mit Adventskranzsegnung

So | 29. November | 10.00 Uhr | Kath. Kirche St. Martin
Eucharstiefeier mit Adventskranzsegnung anschl. Kirchenkaffee

DEZEMBER

Di | 1. Dezember | 8.30 Uhr | Kath. Kirche St. Martin
Eucharistiefeier

Di | 1. Dezember | 9.00 Uhr | Kath. Kirche St. Martin
Rosenkranzgebet

Di | 1. Dezember | 12.00 Uhr | Pfarreizentrum St. Martin
Zäme Ässe – ökum. Mittagstisch

Do | 3. Dezember | 10.30 Uhr | Restaurant Chrebsbach
Männerverein: Stammtisch

Fr | 4. Dezember | 19.00 Uhr | Kath. Kirche St. Martin
Adventsfeier des Männer- und Frauenvereins

Sa | 5. Dezember | 10.00 Uhr | Kath. Kirche St. Martin
Fiire mit de Chliine

KONTAKT KATHOLISCHE KIRCHE

martin-stefan.ch

Pfarrkirche und Pfarreizentrum St. Martin | Reutlingerstrasse 52 | 8472 Seuzach

Katholisches Pfarramt St. Martin
Reutlingerstr. 52 | 8472 Seuzach | Tel. 052 335 33 52
pfarramt-seuzach@martin-stefan.ch
Öffnungszeiten Sekretariat:
Montag bis Mittwoch | von 8.30 bis 11.30 Uhr

AGENDA
ÖFFNUNGS-
ZEITEN

Hettlinger Agenda

NOVEMBER

Sa | 7. November | 8.30–11.30 Uhr | Parkplatz Werkhof
Altmetall-Sammlung
Gemeinde

Mi | 11. November | 18.30 Uhr | Gemeindegebiet
Räbeliechtliumzug

Sa | 14. November | 9.00 Uhr | Gemeindegebiet
Altpapier- und Kartonsammlung
Cevi Hettlingen/Henggart

Sa | 14. November | 10.00–13.00 Uhr | JUHU Hettlingen
JUHU Tag der offenen Tür
Jugendfachstelle JFS

Fr | 20. November | 15.30–18.00 Uhr | Gemeindesaal
Weihnachtswerkstatt
Familienverein

Sa | 21. November | 14.00–17.00 Uhr | Schulhaus A
Schnuppernachmittag Cevi-Fröschli
Cevi Hettlingen/Henggart

Fr | 27.+Sa 28. November | 16.00–21.00 Uhr | Café Fortuna
Weihnachtsmarkt
Event-Lab

Fr | 27. November | 19.15 Uhr | Singsaal Primarschulhaus
Vortrag Vogelfedern
Naturschutzverein

Mo | 30. November | 19.30 Uhr | Mehrzweckhalle
Gemeindeversammlung
Gemeinderat

DEZEMBER

Do | 3. Dezember | 18.30–20.45 Uhr | Zentrum Oberwis
Theater-Dialog: Menschen mit Demenz – mitten unter uns?
Altersfachstelle

Do | 10. Dezember | 19.30 Uhr | Gemeindesaal
Adventsabend
Frauenverein

Mi | 11. Dezember | 14.00–15.30 Uhr | Burgtrotte
Kaffee-Treff mit der Altersbeauftragten
Altersfachstelle

BLEIBEN SIE IMMER AUF DEM AKTUELLSTEN STAND

Veranstaltungskalender Gemeinde Hettlingen
hettlingen.ch >
Aktuelles + Portrait >
Aktuelles > Anlässe

SCHULFERIEN HETTLINGEN/SEUZACH

Di | 1. – Do 24. Dezember | Gemeindegebiet
Hettlinger Adventskalender
gemäss Seite 56 und 57

Sa | 19. Dezember bis So | 3. Januar 2027
Weihnachtsferien

Sa | 13. Februar bis Sa | 27. Februar 2027
Sportferien

Sa | 24. April bis Sa | 8. Mai 2027
Frühlingsferien

Ferienplan Primarschule Hettlingen und Sekundarschule Seuzach

Anlässe von Vereinen, Parteien ...
➪ **Bitte tragen Sie Ihren Anlass** auf der Website der Gemeinde in den Veranstaltungskalender **ein!** So stellen Sie sicher, dass Ihr Anlass auf der Website der Gemeinde und in der «Hettlinger Agenda» publiziert wird!

Öffnungszeiten

GEMEINDEVERWALTUNG HETTLINGEN — hettlingen.ch

Stationsstr. 27 | 8442 Hettlingen | 052 305 05 05

Mo	08.30–11.30 Uhr | 14.00–18.00 Uhr
Di und Do	08.30–11.30 Uhr
Mi	08.30–11.30 Uhr | 14.00–16.30 Uhr
Fr	07.00–13.00 Uhr

GEMEINDE-/SCHULBIBLIOTHEK — winmedio.net/hettlingen

Schulstr. 14 | 8442 Hettlingen | 052 316 19 38

Mo, Di und Do	15.00–19.00 Uhr
Sa	09.00–12.00 Uhr
Während der Schulferien gemäss Website / Info in HZ	

FREIBAD HETTLINGEN — hettlingen.ch/sportanlagen

Schwimmbadstr. 1 | 8442 Hettlingen | 052 316 15 84

geschlossen

SAUNA HETTLINGEN — sauna-hettlingen.ch

Schwimmbadstr. 1 | 8442 Hettlingen

	Frauen	Männer	Gemischt
Di	12.00–23.00 Uhr |		
Mi		12.00–23.00 Uhr |	
Do	12.00–16.00 Uhr |		16.00–23.00 Uhr
Fr			12.00–23.00 Uhr
Sa	09.00–14.00 Uhr |		14.00–23.00 Uhr

POST FILIALE HETTLINGEN — places.post.ch

im VOLG-Laden | Schulstr. 1 | 052 316 11 68

Mo bis Fr	06.30–19.00 Uhr
Sa	07.30–17.00 Uhr

SPITEX REGIOSEUZACH — spitex-regioseuzach.ch

Breitestr. 8b | 8472 Seuzach | 052 316 14 74

Bürozeiten

Mo bis Fr	08.00–12.00 Uhr | 14.00–17.00 Uhr

HETTLINGER ZYTIG

Ausgaben 2026/2027

Ausgabe		Redaktionsschluss* (Di, **18.00 Uhr**)	Versand (Freitag)
10	Dezember/Januar	Dienstag, **24.11.2026**	04.12.2026
01	Februar	Dienstag, **26.01.2027**	05.02.2027
02	März	Dienstag, **23.02.2027**	05.03.2027
03	April	Freitag, **19.03.2027**	02.04.2027
04	Mai	Freitag, **23.04.2027**	07.05.2027

Die Hettlinger Zytig erscheint 10x jährlich am ersten Freitag des Monats mit Doppelnummern Juli/August, sowie Dezember/Januar und wird gratis an alle Haushaltungen der Gemeinde Hettlingen verteilt.
*** Der Redaktionsschluss ist normalerweise am Dienstag der vorangehenden Woche um 18.00 Uhr.** Das Redaktionsteam bedankt sich für die **frühzeitige Zustellung der Beiträge.** Verspätete Beiträge können erst für die nächstfolgende Ausgabe berücksichtigt werden!

Beiträge/Empfangsbestätigung

Unsere Mailadresse lautet: **hettlinger-zytig@hettlingen.ch**
Texte | Die Beiträge sind als Word-Dokument zu senden.
Bilder | Die Bilder sollen einzeln als jpg-Dateien in Originalgrösse und in möglichst hoher Auflösung gesendet werden (nicht in Worddatei integriert!). **Für das Übermitteln von grossen Datenmengen empfehlen wir die Website swisstransfer.com.**
Sie erhalten eine Empfangsbestätigung. Sollten Sie keinen Bescheid erhalten, bitten wir Sie, sich beim Redaktionsteam zu melden. Wir möchten darauf hinweisen, dass es der Redaktion vorbehalten bleibt, die Beiträge aus technischen Gründen zu ändern oder zu kürzen.
Die Platzierung der Beiträge und Werbung ist Sache der Redaktion. Auskunft erteilt gerne das Redaktionsteam.

Inserate schwarz/weiss

INSERATE			Einheimische*	Auswärtige
1/1	Seite	179 x 268 mm	Fr. 256.–	Fr. 320.–
1/2	Seite (quer)	179 x 132 mm	Fr. 128.–	Fr. 160.–
1/3	Seite (quer)	179 x 86,5 mm	Fr. 85.–	Fr. 106.–
1/4	Seite (quer)	179 x 64 mm	Fr. 64.–	Fr. 80.–
1/4	Seite (hoch)	87,5 x 132 mm	Fr. 64.–	Fr. 80.–
1/8	Seite (quer)	87,5 x 64 mm	Fr. 32.–	Fr. 40.–
1/12	Seite (quer)	87,5 x 41,5 mm	Fr. 21.–	Fr. 26.–

PRIVATE KLEINANZEIGEN			
1-spaltig (87,5 mm breit) pro mm Höhe	Fr. –.50	Fr.	0.65
2-spaltig (179 mm breit) pro mm Höhe	Fr. 1.–	Fr.	1.25

* Die Preise gelten für Inserierende mit Sitz in Hettlingen.
Wiederholungsrabatt | Ab zehn Wiederholungen 10 % Rabatt (identisches Inserat in zehn aufeinanderfolgenden Ausgaben)
Dorfvereine | Gratis (keine ganze Seite)
Fundgrube | Für Hettlinger Einwohner:innen gratis (1-spaltig)

DATENANLIEFERUNG
Bitte beachten Sie die Hinweise auf dem Inserateformular!
Das Formular zur Inserateaufgabe ist zu finden auf: hettlingen.ch/hettlingerzytig
Fertig gestaltetes Inserat zusammen mit dem vollständig ausgefüllten Inserateformular an hettlinger-zytig@hettlingen.ch einsenden.

Bei allfälligen Fragen wenden Sie sich an das Redaktionsteam:
Christine Meuwly | Tel. 052 301 19 19
Bernadette Güpfert | Tel. 052 202 02 88

Inserateformular

Ärztlicher Notfalldienst

Im Notfall versuchen Sie zunächst Ihren Hausarzt zu erreichen. Andernfalls steht Ihnen jederzeit die Telefonnummer **0800 33 66 55** zur Verfügung.
Dort erhalten Sie Auskunft über den diensthabenden Notfallarzt.
Siehe auch: **aerztefon.ch**

Wichtige Telefonnummern

Polizeiposten Seuzach	058 648 61 75
Kantonsspital Winterthur	052 266 21 21
Medizinischer Notfalldienst	052 212 66 66
Land-Permanence Henggart	052 317 57 57
Polizei-Notruf	117
Feuerwehr-Notruf	118
Sanitäts-Notruf	144
Rettungsflugwacht REGA	1414
Vergiftungsnotfälle TOX-Zentrum	145
Opferhilfe	142
Dargebotene Hand	143
Telefonhilfe für Kinder und Jugendliche	147
Pilzkontrolle Hettlingen Katharina Schenk	077 456 12 79

Redaktionsschluss nächste Ausgabe
Dienstag | 24. November 2026 | 18.00 Uhr

Versand
Freitag | 4. Dezember 2026